

**SCHENKON**  
am Sempachersee

# KON takt

November 2022

## **FLÜCHTLINGSWESEN**

*aus Sicht der Sozialvorsteherin* S. 3

## **ERÖFFNUNG**

*des Lumenparks* S. 5

## **SCHWIIZER CHALET**

*auf dem Gemeindeparkplatz* S. 40

# INHALT

<b>GEMEINDE-INFOS</b>	<b>S. 3</b>
<b>SCHULE   MUSIKSCHULE</b>	<b>S. 13</b>
<b>POLITIK   VEREINE</b>	<b>S. 16</b>
<b>EINHEIMISCHE</b>	<b>S. 37</b>
<b>REGIONALES</b>	<b>S. 42</b>
<b>DATEN   TERMINE</b>	<b>S. 47</b>

## KONTAKT-Ausgaben 2022/23

**Redaktionsschluss – jeweils 12.00 Uhr**  
**Einsendungen an: [kontakt@schenkon.ch](mailto:kontakt@schenkon.ch)**

### **AUSGABE DEZEMBER**

Redaktionsschluss DO 01. Dezember

### **AUSGABE JANUAR / FEBRUAR**

Redaktionsschluss DO 12. Januar

### **AUSGABE MÄRZ / APRIL**

Redaktionsschluss DO 2. März

### **AUSGABE MAI / JUNI**

Redaktionsschluss DO 20. April

### **AUSGABE JULI / AUGUST**

Redaktionsschluss DO 15. Juni

### **AUSGABE SEPTEMBER**

Redaktionsschluss DO 10. August

### **AUSGABE OKTOBER**

Redaktionsschluss DO 14. September

## KONTAKT-Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Schenkon läuft? Das Jahresabo (acht Ausgaben) gibt es für 30 Franken.

Bestellungen unter:

**[gemeinde@schenkon.ch](mailto:gemeinde@schenkon.ch)**  
**Telefon 041 925 70 90**

## News- und Eventletter

Unter [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) → FREIZEIT / VERANSTALTUNGEN können Sie sich für den Eventletter registrieren und werden dadurch künftig per E-Mail oder SMS an ausgewählte **Veranstaltungen** in den Rubriken Kultur, Konzerte, Sport, Theater, Politik usw. erinnert.

Zudem können Sie sich unter [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) → GEMEINDE / AKTUELL / NEWS per E-Mail-Newsletter laufend über **aktuelle Themen und Anlässe** informieren lassen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unseren Social Media-Kanälen (siehe letzte Seite).

# VORWORT

Heute mit Astrid Erni, Sozialvorsteherin



Liebe Schenkoner Bevölkerung

Leider hält der Krieg in der Ukraine weiter an und wir müssen täglich über neue Angriffe auf die Infrastrukturen und Häuser der Zivilbevölkerung lesen. So rechnet das Staatssekretariat für Migration (SEM) auf den kommenden Winter mit einer Zunahme der Anträge für den Schutzstatus S in der Schweiz. Die Entwicklung in den kalten Monaten ab Oktober hängt auch stark von der Versorgungslage mit Heizenergie in der Ukraine ab. Zudem haben die Asylgesuche aus anderen Ländern in der letzten Zeit massiv zugenommen.

Mitte September haben zwei Vertreter der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) das Begegnungszentrum in Schenkon besucht (wir haben in der letzten KONTAKT-Ausgabe darüber berichtet). Nun hat die DAF ihr Interesse an den Räumlichkeiten im Untergeschoss des Begegnungszentrums bekundet und der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Oktober entschieden, grundsätzlich mit dem Kanton entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Ein konkreter Vertragsentwurf, welcher der Kanton mit den Gemeinden abschliesst, liegt im Moment noch nicht vor.

Die Räume im Untergeschoss des Begegnungszentrums könnten als Temporäre Unterkunft (TUK) während der kommenden ein bis zwei Jahren genutzt werden. Diese Räume verfügen über Fenster und würden mit Trennwänden in kleinere Einheiten unterteilt, so dass darin maximal 45 Personen Platz finden würden. Der Zugang erfolgt via Dorfstrasse unterhalb der Treppe zur neuen Sporthalle.

In der letzten KONTAKT-Ausgabe haben wir ausführlich über die drohenden Maluszahlungen berichtet. Mit dieser Massnahme könnte Schenkon die geforderte Zahl Flüchtlinge aufnehmen und die Ersatzabgabe wür-

de vermutlich entfallen. Der Kanton Luzern wird für die Räumlichkeiten eine Miete entrichten, allerdings sind von Seiten der Gemeinde noch einige Anpassungen an den Infrastrukturen vorzunehmen. Die detaillierten Bedingungen müssen noch ausgehandelt werden. Für die Betreuung der aufgenommenen Personen ist grundsätzlich der Kanton verantwortlich. Wie dies konkret geregelt wird, ist uns im Moment noch nicht bekannt.

Uns ist es ausserordentlich wichtig, die Aufnahme der Schutzsuchenden und Flüchtenden nicht nur aus finanzieller Sicht zu betrachten. Mit der zur Verfügungstellung der Unterkunft würde auch die Gemeinde Schenkon einen wichtigen Beitrag zur Unterbringung dieser Menschen leisten und so ihre soziale Verantwortung wahrnehmen. Uns ist bewusst, dass damit auch ein grosses Verständnis von Seiten der Bevölkerung erwartet wird. Wir müssten in unseren öffentlichen Räumlichkeiten näher zusammenrücken. Dies wird neben dem Schulhausneubau eine zusätzliche, aber lösbare Herausforderung sein.

Über den aktuellen Stand werden wir Sie stetig auf dem Laufenden halten. Sicher werden wir dazu auch die kommenden Veranstaltungen wie Parteiengespräch, Gemeindeversammlung und Informationsveranstaltung zum Schulhausneubau benutzen. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch jederzeit mit Fragen direkt an uns oder an die Gemeindeverwaltung wenden.

Für Ihre Solidarität und Ihre Offenheit danken wir schon jetzt herzlich.

# INFOS AUS DEM GEMEINDEHAUS

## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat lädt herzlich alle Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 1. Dezember 2022 mit folgenden Traktanden ein:

- 1 Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023 bis 2026 mit Budget 2023**
- 2 Informationen zu aktuellen Gemeindeprojekten**
  - a. Stand Projekt Schulraumerweiterung
  - b. Stand Genehmigung Ortsplanungsrevision
  - c. Spitalstandortevaluation
  - d. Flüchtlingswesen
  - e. Energieförderung / Energiereglement
- 3 Verschiedenes / Umfrage**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro serviert. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

## BUDGET 2023

Der Gemeinderat hat das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 1.10 Einheiten (analog Vorjahr) erstellt. Die ordentlichen Steuererträge bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Für 2023 ist mit den Verkäufen der Wohnungen auf dem Burgareal zu rechnen, weshalb die Handänderungssteuern mit 480 000 Franken deutlich höher budgetiert wurden.

Das Budget 2023 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von rund 3.2 Millionen Franken. Auf den ersten Blick erscheint dieses Ergebnis ungewohnt. Im Ergebnis enthalten sind aber ausserordentliche Abschreibungen des bestehenden Schulhauses Grundhof. Mit dem geplanten Neubau muss das heutige Schulhaus abgebrochen werden, wodurch ein sofortiger Wertverlust eintritt. Diese Sonderabschreibung beträgt rund 1.8 Millionen Franken und ist zu einem Grossteil auf die per 1. Januar 2020 vorgenommene Aufwertung im Rahmen der Einführung von HRM II zurückzuführen. Neben dieser Sonderabschreibung musste der Gemeinderat im Budget rund 430 000 Franken für das Asylwesen berücksichtigen. Den Gemeinden werden vom Kanton im Verhältnis zur Einwohneranzahl (Bevölkerung) eine gewisse Anzahl Flüchtlinge zugewiesen. Sofern die Gemeinde nicht genügend Wohnraum nach Vorgaben des Kantons zur Verfügung stellen kann, wird sie zahlungspflichtig. Der Gemeinderat und der Kan-

ton stehen in regem Austausch, damit Rahmenbedingungen des Kantons für die Aufnahme von weiteren Flüchtlingen geschaffen werden können. Ohne diese beiden Sondereffekte bewegt sich der Aufwandüberschuss im Rahmen des Vorjahres und kann mit vorhandenem Eigenkapital gedeckt werden.

Detaillierte Ausführungen folgen mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022.

## FESTLEGUNG WICHTIGER TERMINE 2023 DURCH DEN GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2022 wichtige Termine für das Jahr 2023 festgelegt. Folgende Daten werden veröffentlicht:

### Einwohnergemeindeversammlung

Dienstag, 23.05.2023, 19.30 Uhr

Donnerstag, 30.11.2023, 19.30 Uhr

### Erweitertes Parteiengespräch

Montag, 01.05.2023, 18.30 Uhr

Mittwoch, 13.11.2023, 18.30 Uhr

### Neujahrskonzert

Sonntag, 08.01.2023 / Sonntag, 07.01.2024

### Neuzuzügeranlass

Samstag, 26.08.2023, 10.00 bis 14.00 Uhr

### Blankoabstimmungstermine

Sonntag, 12.03.2023

inklusive Urnenabstimmung Erweiterung Schulhaus

Sonntag, 18.06.2023

Sonntag, 22.10.2023

Sonntag, 26.11.2023

### Wahlen (Kantons- und Regierungsrat)

Sonntag, 02.04.2023

ev. 2. Wahlgang Regierungsrat Sonntag, 14.05.2023

### Wahlen (National- und Ständerat)

Sonntag, 22.10.2023

ev. 2. Wahlgang Ständerat, Sonntag, 26.11.2023

### Kilbi Dorf

Sonntag, 22.10.2023

### Kilbi Tann

Sonntag, 24.09.2023

### Slow-Up

Sonntag, 20.08.2023

## KIRSCHGARTEN ZWEITE ETAPPE - WOHNUNGEN FÜR JUNGE FAMILIEN NEHMEN FORMEN AN

Die zwanzig neuen Eigentumswohnungen beim Kirschgarten, welche im Sommer an die Käuferschaften im Grundbuch übertragen wurden, wachsen wie Pilze aus dem Boden. Die Hochbaute verläuft planmässig und nimmt Formen an. Informationen zum Projekt und zur dritten und letzten Etappe entnehmen Sie auf unserer Webseite [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch). Der Bezug der zweiten Etappe erfolgt per Ende 2023, der voraussichtliche Bezug der dritten Etappe ist Ende 2026 vorgesehen.



## IN DEN LUMEN PARK AN DER GRENZSTRASSE 5 KEHRT LEBEN EIN



Imposant ragt das siebenstöckige Lumen-Park-Gebäude im Gebiet Schwyzermatt in die Höhe. Am 21. Oktober 2022 fand die offizielle Einweihungsfeier der Gewerbebaute statt. Mit dem Lumen Park in Schenkon



entsteht eine der modernsten Businessparkanlagen in der Region, in welchem zirka 250 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das helle, lichtdurchflutete Gebäude bietet nebst einem hohen Ausbaustandard bei den Büro- und Gewerberäumen auch eine als möglicher Co-Working Space angelegte Fläche, eine herrliche Dachterrasse mit Buvette, welche u. a. auch für Events gebucht werden kann sowie einen Gastrobereich. Im oberen Teil befinden sich zudem Hotelzimmer für Durchreisende oder Kurzaufenthalter.



*Gemeindepräsident Adrian Mehr überreichte der Bauherrschaft die Glückwünsche der Gemeinde Schenkon (v.l.n.r. Hanspeter Metz - HTZ AG, Adrian Mehr, Rémy Treier - Duomed Suisse AG)*

Der Gemeinderat wünscht den neu angesiedelten Firmen viel Erfolg und Wohlbefinden am neuen Standort. Informationen über den Lumen Park erhalten Sie unter [www.lumen-park.ch](http://www.lumen-park.ch).

### KULTUR

#### The show goes on –

#### Schwiizer Chalet 2022 auf dem Gemeindeparkplatz

Nach den vier Kulturtagen im September freut sich der Gemeinderat, Sie auf ein weiteres kulturelles Angebot hinzuweisen. Wie bereits in der letzten KON-TAKT-Ausgabe angezeigt, gastiert das Schwiizer Chalet dieses Jahr in unserer Gemeinde. Das Schwiizer Chalet Schenkön steht Firmen sowie auch Privatpersonen zur Benützung zur Verfügung und bietet einige öffentliche Veranstaltungen an (u. a. Brunch, Racelette/Tapas-Abende, WM-Fussballspiele, Konzerte, Exklusivmiete u.v.m.).

Das Chalet steht vom 10. November bis 18. Dezember 2022 auf dem Gemeindeparkplatz vor dem Gemeindehaus und freut sich auf Ihren Besuch. Näheres zum Programm und Reservationsmöglichkeiten erhalten Sie unter [www.schwiizer-chalet.ch](http://www.schwiizer-chalet.ch). Siehe auch Seite 40.

Der Gemeinderat bedankt sich bereits im Voraus bei der Bevölkerung für die Kenntnisnahme und speziell der direkten Nachbarschaft für das nötige Verständnis.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Geburtstage (75, 80, 81, 82 etc., bis 15. Dezember 2022)

11. November 1941 (81)

#### **Achermann Josef**

Isleren 3b

13. November 1947 (75)

#### **Starkl Josef**

Untertannberg 5

14. November 1935 (87)

#### **Felder Franz**

Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, Spitalstrasse 16b

14. November 1940 (82)

#### **Sigrist Renate**

Hintertannberg 5

15. November 1936 (86)

#### **Koller Anton**

Tann 1

21. November 1936 (86)

#### **Bühler Miggi**

Seeblick Haus für Pflege und Betreuung  
Spitalstrasse 16b

22. November 1933 (89)

#### **Moolenaar Antonia**

Im Dorf 4

23. November 1941 (81)

#### **Schmid Hedwig**

Hofstetten 3

24. November 1941 (81)

#### **Prtilo Margareta**

Obertannberg 3

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen!

Es sind die Geburtstage 75, 80, 81 etc. publiziert.

### Geburten

#### **16. September 2022**

Bossert ‚Jaron‘ Noah  
Sohn von Bossert Adrian und  
Emmenegger Heidi  
Im Dorf 2

Den glücklichen Eltern herzliche  
Gratulation!

### Sonntagsverkäufe Dezember 2022

**27. NOVEMBER 2022**

**18. DEZEMBER 2022**

Hinweis: Es ist den Geschäften überlassen, ob sie von diesen Öffnungszeiten Gebrauch machen wollen.

# GEMEINDEKANZLEI

## NEUES ANGEBOT DREIMONATSABO - HALLENBAD SPZ, NOTTWIL

Zusätzlich zu dem bereits umfassenden Ticketangebot bietet die Gemeindekanzlei Schenkön ab sofort auch attraktive Dreimonatsabonnemente für das Hallenbad im SPZ an. Diese können direkt am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden. Das Dreimonatsabo für Erwachsene kostet 90 Franken, für Kinder ab sechs bis 16 Jahre 60 Franken, Kinder unter sechs Jahre sind gratis. Die Übersicht unserer Angebote finden Sie auf Seite 11.

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Mittwoch, 7. Dezember 2022 infolge IT-Umstellung und am Donnerstag, 8. Dezember 2022 aufgrund eines Feiertages geschlossen. Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Hauswartdienstes und des Werkhofes sind an den beiden Tagen nicht besetzt. Gerne sind wir am Freitag, 9. Dezember 2022 zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

## GEISLECHLÖPFE IN SCHENKÖN

Schon bald geht es wieder in die Vorweihnachtszeit. Das Geislechlöpfe ist ein Brauchtum, welcher zur Samichlauszeit durch Gross und Klein gerne ausgeübt wird. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme sind dabei folgende Ruhezeiten zu beachten und das Geislechlöpfe zu unterlassen:

- Über die Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und in dichtbesiedelten Wohngebieten abends ab 20.00 Uhr
- In der ganzen Gemeinde nach 22.00 Uhr bis Morgen 08.00 Uhr
- An Sonn- und Feiertagen bis 14.00 Uhr

Auf Strassen und verkehrsreichen Plätzen ist das «Chlöpfe» nicht gestattet.

## WINTERDIENST

Für den bevorstehenden Winter hat die Gemeinde Schenkön erneut den Winterdienst organisiert, um allen Benutzern der öffentlichen Strassen/Wege bei Schneefall, Eis- und Schneeglätte eine gute Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Schneeräumung auf den einzelnen Strassen ist wie folgt geregelt:

### Christen Leo, Zopfberg 12

- Coop und Coop Bau+Hobby-Parkplätze
- Zellburg
- Zellgutstrasse bis Baugeschäft Estermann
- Zopfberggebiet



Winterdienst-Team: v.l.n.r. Roman Burkart, Leo Christen, Thomas Huber, Andy Odermatt, Dario Meier und Vonarburg Reto, es fehlt Seare Tesfamariam

### Vonarburg Reto, Hofstetten 2

- Zellgutstrasse ab Baugeschäft Estermann
- Gewerbegebiet Zellgut
- Hofstetterstrasse, ab Kantonsstrasse bis Liegenschaft J. Schmid
- Hauptgüterstrasse Zellfeld-Schwyzermatt
- CKW - Unterwerk
- Dubenschwarzstrasse
- Tenniscenter - Parkstrasse
- Tannberggebiet, ohne Haldenweidstrasse und ohne Murerhüsli

### Werkdienstteam Gemeinde Schenkön

- alle übrigen Strassen, Trottoirs und Radwege
- im Bedarfsfall splitten oder salzen

### Hauswartteam Gemeinde Schenkön

- Zentrum, Schulhaus, Gemeindehaus

### Kantonsstrassen – ist der Kanton zuständig!

Bei grossem Schneefall muss die Gemeinde bei der zeitlichen Abwicklung des Winterdienstes aus Kapazitätsgründen wie folgt Prioritäten setzen.

- 1 Kantonsstrasse
- 2 Gemeindestrassen
- 3 Güterstrassen
- 4 Quartierstrassen
- 5 Trottoirs / Radwege
- 6 Öffentliche Plätze

Bei Unklarheiten erteilt die Gemeindekanzlei Schenkön, 041 925 70 93 während der Bürozeiten und an den Wochenenden (Pikettdienst) 079 573 21 98, Auskunft.

Bei starkem Schneefall ist Rücksichtnahme und das Verständnis aller Verkehrsteilnehmer unumgänglich. Wir möchten darauf hinweisen, dass gepflügter Schnee respektive Schnee von Privat- und Vorplätzen nicht auf öffentliche Strassen und Trottoirs gebracht werden darf. Die Anstösler sind dafür verantwortlich, dass dieser Schnee ohne Behinderung Dritter (Räumfahrzeuge, Verkehrsteilnehmer) entsorgt wird. Zudem dürfen Hydranten nicht mit Schnee zugedeckt werden, denn diese müssen bei jeder Witterung für die Feuerwehr frei zugänglich und erkennbar sein. Das Strassen- und Weggebiet darf nicht zweckentfremdet werden. Spezieller Hinweis: Das Lagern von Materialien aller Art oder das Abstellen von Motorfahrzeugen auf Strassen und Trottoirs ist untersagt, wenn dadurch der Verkehr und der Winterdienst gestört oder die Sicherheit der Strassenbenützer gefährdet wird. Die Entfernung von Gepflügtem ist Sache der Anstösler. Für die Verwendung von Auftaumitteln gelten die Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern wünschen wir schöne und unfallfreie Wintermonate und bedanken uns für die Umsetzung der Hinweise.

### **NUTZEN SIE SHARE MOBILITY?!**

Seit mehreren Jahren stehen in Schenkon an den Standorten beim Kirschgarten, beim Tenniscenter und beim Gemeindehaus Mobility-Fahrzeuge für die Bevölkerung zur Verfügung. Beim Tenniscenter und beim Gemeindehaus kann zusätzlich über eine Ladestation



mittels Strom das persönliche E-Mobil-Fahrzeug aufgeladen werden.

### **Was ist shared Mobility?**

#### **Fahrzeuge teilen – statt besitzen!**

Im Alltag sind alle unterwegs. Der weltweite Trend geht in der Mobilität Richtung Sharing Economy. Das Motto lautet: «teilen statt besitzen» und ermöglicht eine neue Flexibilität.

Geteilte Mobilität, auch «Shared Mobility», heisst zum Beispiel, dass Sie morgens eine Mitfahrtgelegenheit finden und entspannt zur Arbeit kommen. Oder Sie leihen sich für einen auswärtigen Geschäfts- oder Privattermin ein zur Verfügung stehendes Fahrzeug aus.

Der ganze Ablauf kann einfach über ein App auf dem Smartphone abgewickelt werden. Möchten Sie die Benützung und die Registrierung genauer erklärt haben? Die Gemeindekanzlei steht Ihnen bei Fragen oder Unklarheiten gerne zur Verfügung (041 925 70 90). Weitere Infos erhalten Sie unter: [www.share-birrer.ch](http://www.share-birrer.ch)

## **BAUAMT**

### **SICHTBAR IM STRASSENVERKEHR – SICHTBARKEIT SCHÜTZT VOR UNFÄLLEN**

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer. Egal, wie Sie unterwegs sind – machen Sie sich sichtbar.

Die vier wichtigsten Tipps:

- Auf dem Velo, Töff und zu Fuss: Helle Kleider und reflektierende Materialien tragen
- Das Velo mit Lichtern und Reflektoren ausstatten
- Beim Auto und Töff: Licht an und Scheinwerfer sauber halten
- Auf Trotinetten, Skateboards und Co.: nachts oder bei schlechter Sicht Lichter verwenden

Weitere Informationen unter <https://www.bfu.ch/de/ratgeber/sichtbar-im-strassenverkehr>

**Nur Familien, die leuchten,  
werden im Regen gesehen.**



**bfu  
bpa  
upi** Mit heller Kleidung  
und Leuchtelementen.



# STEUERAMT

## DAS STEUERJAHR 2022 GEHT BALD ZU ENDE

Per 31. Dezember 2022 werden die Staats- und Gemeindesteuern 2022 zur Zahlung fällig. Viele Steuerkundinnen und Steuerkunden haben bereits von der Vorauszahlungsmöglichkeit Gebrauch gemacht. Vielen Dank für die frühzeitigen Einzahlungen der Steuerforderung.

Der provisorische Rechnungsbetrag ist per Ende Jahr geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist. Bei erheblichen Einkommens- und Vermögensveränderungen im Jahr 2022 melden Sie sich bitte bei uns. Gerne helfen wir Ihnen bei der Berechnung des provisorischen Steuerbetrages.

Einzahlungsscheine können Sie via E-Mail [steueramt@schenkon.ch](mailto:steueramt@schenkon.ch) und per Telefon 041 925 71 00 bestellen oder direkt am Schalter des Steueramtes Schenkon beziehen.

Zur Erinnerung: Die Gemeinde Schenkon verschickt keine Fälligkeitsanzeigen mehr. Falls Sie Fragen betreffend den geleisteten Vorauszahlungen und den noch offenen Betrag haben, sind wir gerne für Sie da.

## STEUERAMT SCHENKON

### *Bitte beachten Sie:*

- Ist der definitive Steuerbetrag höher als Ihre geleisteten Zahlungen, wird die Differenz mit der Schlussrechnung belastet.
- Ist der definitive Steuerbetrag tiefer als Ihre geleisteten Zahlungen, wird die Differenz dem neuen Steuerjahr gutgeschrieben oder allenfalls zurückbezahlt.

### **Investitionen in Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen sowie Rückbaukosten können ab 1. Januar 2023 bei den Staats- und Gemeindesteuern abgezogen werden.**

Ab der Steuerperiode 2023 können Kosten für Energie- und Umweltschutzmassnahmen sowie Rückbaukosten nicht nur bei der direkten Bundessteuer, sondern neu auch bei den Staats- und Gemeindesteuern als Unterhaltskosten abgezogen werden. Es gelten die gleichen Regeln wie bisher schon bei der direkten Bundessteuer. Ferner werden Einspeisevergütungen bei Photovoltaikanlagen erst ab 10'000 kWh besteuert.

Der Kantonsrat hat im Rahmen der Klimadebatte einen Antrag der Kommission Raumplanung, Umwelt und Energie (RUEK) überwiesen, wonach der steuerliche Abzug für Investitionen in Solaranlagen und energetische Sanierungen für die Staats- und Gemeindesteuern eingeführt werden soll. Er soll demjenigen bei der direkten Bundessteuer entsprechen. Aufgrund der Dringlichkeit wird die Änderung gestützt auf Art. 9 Abs. 3 Steuerharmonisierungsgesetz auf dem Weisungsweg umgesetzt. Die entsprechenden Änderungen der Weisungen sind im Luzerner Steuerbuch publiziert. Sie orientieren sich an der Liegenschaftskostenverordnung für die direkte Bundessteuer (SR 642.116). Für die steuerliche Berücksichtigung ist der Zahlungszeitpunkt (Datum) relevant.

## ENERGIE- UND UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Die Kosten für Massnahmen zur rationellen Energieverwendung können abgezogen werden, auch wenn es sich dabei um wertvermehrnde Investitionen handelt. Namentlich sind dies Investitionen in Erd-/Luftwärmepumpen, Pellet-Heizungen, solare Warmwasser- und Heizungsanlagen sowie Photovoltaikanlagen. Investitionen in Energiespeicherkapazitäten im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Photovoltaikanlage, aber auch mit Betrieb anderer Anlagen (Wind, Biogas) gehören auch dazu. Auch Wärmedämmungen berechtigen zum Abzug.

Werden die Investitionen durch Beiträge Dritter subventioniert, können nur die selbst getragenen Kosten abgezogen werden.

Wird für den Liegenschaftsunterhalt der Pauschalabzug gewählt, können keine zusätzlichen Abzüge für die energiesparenden und dem Umweltschutz dienenden Investitionen sowie Rückbaukosten (siehe unten) getätigt werden. Der Abzug für Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen sowie Rückbaukosten setzt also voraus, dass für den Liegenschaftsunterhalt der effektive Abzug gewählt wird.

Aufwendungen für den Einbau von Photovoltaikanlagen innert drei Jahren seit Erstellung einer Baute stellen in der Regel keine abzugsfähigen energiesparenden Investitionen dar (BGE 2C\_727/2012 vom 18. Dezember 2012; Analyse der Schweizerischen Steuerkonferenz zur steuerrechtlichen Qualifikation von Investitionen in umweltschonende Technologien wie Photovoltaikanlagen Ziff. 2.2).

### RÜCKBAUKOSTEN IM HINBLICK AUF EINEN ERSATZNEUBAU

Rückbaukosten können im Hinblick auf einen Ersatzneubau abgezogen werden. Dazu gehören:

- Kosten der Demontage, d.h. Lüftungs-, Heizungsinstallationen sowie Sanitär- und Elektroanlagen. Bei der Demontage ist eine Wiederverwendung oder ein Verkauf des Materials durch den Bauherrn vorgesehen;
- Kosten des Abbruchs, d.h. die Kosten des Abbruchs des vorbestehenden Gebäudes. Bei Abbrucharbeiten ist weder eine Wiederverwendung noch ein Verkauf des Materials durch den Bauherrn vorgesehen;
- Kosten des Abtransports, d.h. die aus der Demontage und des Abbruchs resultierenden Bauabfälle werden örtlich verschoben;
- Kosten der Entsorgung, d.h. die auf den Rückbau zurückzuführende Beseitigung des Bauabfalls (Depotie und Gebühren).

Nicht abziehbar sind insbesondere die Kosten von Altlastensanierungen des Bodens, von Geländeverschiebungen, Rodungen, Planierungsarbeiten sowie von Aushubarbeiten im Hinblick auf den Ersatzneubau.

Die Rückbaukosten sind nur insoweit abziehbar, als der Ersatzneubau durch dieselbe steuerpflichtige Person vorgenommen wird. Die Rückbaukosten sind subjektbezogen.

Als Ersatzneubau gilt ein neu erstelltes Gebäude, das auf dem gleichen Grundstück errichtet wurde wie das vorbestehende Gebäude. Eine zentrale Grundvoraussetzung für die Geltendmachung der Rückbaukosten ist die Sicherstellung der gleichartigen Nutzung des Ersatzneubaus im Vergleich zum vorbestehenden Gebäude. Keine gleichartige Nutzung liegt vor, wenn ein vorbestehendes, unbeheiztes Gebäude (bspw. Scheune, Stall oder Garage) durch ein beheiztes oder klimatisiertes Wohngebäude ersetzt wird.

Nach Abschluss des Rückbaus ist in der Regel innert zwei Jahren mit dem Bau des Ersatzneubaus zu starten. In begründeten Fällen kann die Frist von zwei Jahren erstreckt werden (bspw. Bewilligung für Ersatzbau liegt noch nicht vor, obwohl rechtzeitig eingereicht).

### AUF DIE BEIDEN NACHFOLGENDEN STEUERPERIODEN ÜBERTRAGBARE KOSTEN

Kosten für Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen sowie Rückbaukosten, die wegen eines negativen Reineinkommens nicht im gleichen Jahr vollständig berücksichtigt werden können, dürfen höchstens auf die nächsten zwei folgenden Steuerperioden übertragen werden. Die übrigen Unterhaltskosten können nicht übertragen werden. Werden Kosten auf eine folgende Steuerperiode übertragen, so kann auch in dieser Steuerperiode kein Pauschalabzug geltend gemacht werden.

Bei einem Wohnsitzwechsel, Verkauf, Schenkung oder Erbvorbezug der Liegenschaft, können die übertragbaren Kosten weiterhin abgezogen werden.

Im Todesfall können noch nicht verrechnete Kosten im Rahmen der Steuernachfolge (§ 19 StG) von den Erbinnen und Erben geltend gemacht werden.

Die Berechnung eines Kostenübertrags wird von der Veranlagungsbehörde vorgenommen und mitgeteilt.

### EINSPEISEVERGÜTUNGEN

Ab 2023 gilt für Einspeisevergütungen bei Photovoltaikanlagen auf Grundstücken des Privatvermögens folgende neue Praxis:

Entschädigungen für die Lieferung von Energie (insbesondere Strom) aus solchen Anlagen stellen grundsätzlich steuerbares Einkommen dar. Aus verfahrenswirtschaftlichen Gründen sind Entschädigungen für die Lieferung von Energie aus Photovoltaikanlagen steuerbar, soweit sie die Produktion von 10000 kWh pro Jahr übersteigen (Bagatellprinzip). Die Anrechnung eines Eigenverbrauchanteils entfällt. Befindet sich die Anlage im Besitz des Netzbetreibers, qualifizieren sich die vereinnahmten Entschädigungen vollumfänglich als steuerbare Mieteinnahmen.

# VERGÜNSTIGTE EINTRITTE

## Hallenbadbenützigungen

Für die Einwohner und Einwohnerinnen von Schenkon besteht die Möglichkeit, das Hallenbad im SPZ Nottwil (Schweiz. Paraplegikerzentrum) sowie im CAMPUS Sursee zu benützen. **Vergünstigte Eintrittskarten** können bei der Gemeindekanzlei Schenkon bezogen werden.

### SPZ NOTTWIL

	Einzel	10er-Abo	3-Mt-Abo
Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren	8.00	80.00	90.00
Kinder/Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	4.00	40.00	60.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis		

### Öffnungszeiten

MI	6.00 bis 8.30 Uhr   18.30 bis 21.30 Uhr
DO	18.30 bis 21.30 Uhr
FR	6.00 bis 8.00 Uhr   18.30 bis 21.30 Uhr
SA	8.00 bis 12.00 Uhr   18.30 bis 21.30 Uhr
SO	09.00 bis 18.00 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten (z. B. an Feiertagen) finden Sie auf [www.paraplegie.ch/schwimmhalle](http://www.paraplegie.ch/schwimmhalle)



### CAMPUS SURSEE

	Einzel	10er Abo
Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren	11.00	100.00
Kinder/Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	5.00	50.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis	

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	6.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag	8.00 bis 18.00 Uhr

Aufgrund regelmässig stattfindender Veranstaltungen und Wettkämpfen kann es zu Anpassungen der Öffnungszeiten kommen. Informieren Sie sich am besten über [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch)



## Zoo-Tickets

Die Gemeinde stellt pro Tag **4 Eintrittstickets** für den Züri Zoo zur Verfügung. Bei den Tickets handelt es sich um physische Jahreskarten, welche am Schalter der Gemeindekanzlei am Besuchstag abzuholen und am gleichen Tag wieder zurückzugeben sind.

### Kosten

Erwachsene	CHF 10.00
Jugendliche 6 bis 20 Jahre	CHF 5.00
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Für die Ticketausgabe ist ein Depot von 50 Franken und eine ID-Karte, Pass oder Führerausweis zu hinterlegen.

### Verfügbarkeit der Tickets

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Eintritte für den Zoo verfügbar? Gerne können Sie dies in unserem Reservationskalender prüfen und reservieren.

Am Samstag und Sonntag können pro Tag je 2 Tickets abgegeben werden, da eine Ticket-Übergabe über die Verwaltung an diesen zwei Tagen nicht möglich ist.



### Abholung / Rückgabe der Tickets

Die Tickets können am jeweiligen Reservationstag ab 8.30 Uhr bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden und müssen am gleichen Tag bis 17.00 Uhr wieder zurückgegeben werden. Sollte die Rückgabe während der Schalteröffnungszeit nicht möglich sein, können die Tickets mit dem dazugehörigen Couvert bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindekanzlei gelegt werden. Ist eine Ticketrückgabe ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nicht möglich, können Sie das Depot zu einem späteren Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei wieder abholen.

### Info

Werden die Zoo-Tickets nicht termingerecht zurückgebracht, wird das Depot von 50 Franken verrechnet. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Eintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt.



### Verkehrshaus-Tickets

Die Gemeinde stellt pro Tag **4 Tageseintritte** für das Verkehrshaus der Schweiz, Luzern zur Verfügung

Ticketpreis CHF 5.00

Kinder unter sechs Jahren haben gratis Eintritt und brauchen keine Eintrittskarte.

#### Reservation

Sind an Ihrem Wunschkdatum noch Verkehrshauseintritte verfügbar? Gerne können Sie dies in unserem Reservationskalender prüfen und reservieren.



#### Info

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte.



### Reisen mit der GA-Flexicard

Mit der Flexicard haben Sie analog dem üblichen Generalabonnement der SBB grünes Licht auf allen Strecken der SBB und Post sowie auf den meisten Privatlinien und Schiffsverbindungen. Ausserdem können Sie die öffentlichen Verkehrsbetriebe in über 30 Schweizer Städten benutzen.

Die Gemeinde stellt pro Tag **3 Tageskarten** zur Verfügung.

Einwohner\*innen Schenkon CHF 40.00  
Auswärtige CHF 45.00

#### Reservation

[www.schenkoni.ch](http://www.schenkoni.ch) →

Gemeinde → SBB-Tageskarten

Telefon 041 925 70 90



#### Info

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageskarten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageskarten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte(n).



### Gratiseintritte Sankturbanhof

Jedes Jahr erhält die Gemeinde eine Anzahl Gratiseintritte in den Sankturbanhof Sursee.

**Der Gemeinderat stellt der Bevölkerung die Eintritte gratis zur Verfügung.** Die Gratistickets können (solange Vorrat) am Schalter der Gemeindeganzlei reserviert und abgeholt werden.

Mehr über das Museum unter [www.sankturbanhof.ch](http://www.sankturbanhof.ch)



# NACHRICHTEN DER SCHULE SCHENKON

## Die Schule im Herbstmodus

### HERBSTWANDERUNG

Äusserst passend lag Schenkön am Morgen des 19. Septembers unter einer herbstlichen Nebeldecke, als sich alle Klassen auf dem Schulareal für den Start zur diesjährigen Herbstwanderung trafen. Während die 5./6. Klassen die Feuerstelle Dogelzwil als Ziel hatten, machten sich die Kindergärten und die 1./2. Klassen auf den Weg Richtung Martinsgrund. Dort konnten sie bei der Kleintieranlage ihre Znünpause einlegen. Anschliessend ging ihre Wanderung weiter Richtung Seepark, wo die geschnitzten Cervelats über dem Feuer gebrätelt werden konnten. Und so machten sich unsere Jüngsten schliesslich mit vielen Eindrücken und neuen Erlebnissen, zufrieden, aber auch müde auf den Heimweg.



Annina und Murielle aus der Klasse 3./4.B schildern ihre Herbstwanderung gleich selbst:

«Am Montag marschierten wir mit allen 3./4. Klassen nach Eich Brand. Wir wanderten an einer kleinen Herde von Ziegen vorbei. Wenige Augenblicke später begegneten wir einem Schäferhund. Er war süss. Bald hatten wir unser Ziel erreicht. Wir suchten uns ein schönes Plätzchen. Wenige Augenblicke später rannten die Jungs auf das Fussballfeld.

Die Zeit ging schnell vorbei und wir durften schon die Würste bräteln. Sie waren sehr lecker. Als wir fertig waren, durften wir noch Marshmallows bräteln. Einige Kinder bauten im Wald eine Hütte aus grossen Ästen. Etwas später versammelten wir uns für ein Gruppenfoto und begaben uns danach auf den Heimweg. Müde, aber glücklich kamen wir beim Schulhaus an.»

### MOST PRESSEN

Am Montag und Dienstag, 26. und 27. September 2022, machten sich die jeweils rund 40 Erst- und Zweitklässler auf den Weg zum Kulturhof in Luzern, um die Frage, wie der Apfelsaft denn eigentlich ins Glas kommt, zu beantworten. Auf der Weide wurden Äpfel und Birnen gesammelt. Zurück auf dem Hof wurden die Früchte gewaschen, sorgfältig zerkleinert und mit einer Obstpresse zu Most gepresst.

Auf dem Hof gab es auch Hochlandrinder, Zwergziegen, Spitzhaubenhühner und Minischweine zu bestaunen. Das Highlight war jedoch, den eigenen, frisch gepressten Saft zu kosten.



### SCHULBESUCHSTAG

Wir freuen uns sehr, dass aktuell Anlässe wie die vorhergehenden, insbesondere klassenübergreifende, möglich sind. Sie sind wichtige Bestandteile unserer Schulkultur und unseres Unterrichtskonzepts, wie zum Beispiel die Anlässe in der Gemeinschaft und auch das Lernen am realen Objekt an ausserschulischen Lernorten.

Wir freuen uns aber auch, dass wir zurzeit wieder Einblick in unser Schulleben geben können und laden deshalb alle Eltern und interessierten Personen am Dienstag, 22. November 2022, zum öffentlichen Schulbesuchstag ein. Nehmen Sie an diesem Tag an unserem Schulleben teil, tauschen Sie sich in den Pausen mit den anwesenden Lehr- und Fachpersonen aus und geniessen Sie einen Schluck Kaffee und ein Stück Kuchen im Café des Elternrats.



### TERMINE

**Donnerstag, 10. November 2022**

Nationaler Zukunftstag

**Samstag, 12. November 2022**

Besuchstag und Elterninformation  
Sekundarschule Sursee

**Dienstag, 22. November 2022**

Schulbesuchstag

**Montag, 28. November 2022**

Adventsmittagstisch

**Freitag, 02. Dezember 2022**

Samichlauseinzug

**Donnerstag, 08. Dezember 2022**

Mariä Empfängnis (schulfrei),  
Freitag Unterricht gemäss Stundenplan

**Samstag, 24. Dezember 2022**

Beginn der Weihnachtsferien

**Andreas Dürig**

Schulleiter Schule Schenkon



# ELTERNRAT DER SCHULE SCHENKON

## Mitglieder Stufenzuteilung Schuljahr 2022/23

Das neue Schuljahr ist bereits wieder ein paar Wochen alt, die ersten Ferien sind schon passé und der Schulalltag hat uns wieder. Wir vom Elternrat Schenkön durften unsere «Arbeit» bereits wieder aufnehmen und wir haben keine Aus- oder Neueintritte zu verzeichnen. Wir freuen uns einmal mehr auf ein spannendes Schuljahr, schöne Projekte, auf unsere Arbeitseinsätze, das Pausenkaffee und die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrerschaft und Schulbehörde, welche zum Wohle der Lernenden sein soll.

Anbei die Stufenzuteilung für das Schuljahr 2022/23.

### SCHAU VORAUSS!

**Dienstag, 22. November 2022**

Besuchstagspausenkaffee

**Montag, 28. November 2022**

Adventsmittagstisch

### ELTERNRAT MITGLIEDER STUFENZUTEILUNG SCHULJAHR 2022/23

#### KG rot, blau, gelb

Lea Schärli	078 642 02 76
Sina Amrein	078 754 34 25
Barbara Wegmüller	078 677 01 17

#### 1. / 2. Klassen

Natascha Furimann	079 779 27 91
Sonja Häcki	076 576 00 02
Carolin Petermann	079 672 73 56

#### 3. / 4. Klassen

Sabina Arnold	041 360 31 21
Claudia Micheli	041 920 36 03
Luzia Peterer	079 500 41 25

#### 5. / 6. Klassen

Patrizia Albisser	041 922 11 75
Mirjam Schmid	041 920 19 15
Tanja Häfliger	041 921 01 93

## TEAMS AUS SCHENKON AUF DEM PODEST

### 28. Polyathlon in Sursee

Zum 28. Mal fand der Polyathlon in Sursee statt. Die meisten Teams kamen gut vorbereitet zu diesem sportlichen Plauschwettkampf. Wir jedoch trainierten nichts. zehn Teams von unserer Schule von klein bis gross nahmen teil. Wir waren überrascht, dass es zwei Teams auf das Siegerpodest schafften. Eine Gruppe holte sich den zweiten Platz und die andere erkämpfte sich den dritten Rang. Die Stafetten waren sehr lustig. Einmal, als wir schon voller Elan losrennen wollten, hielten sie uns zurück, denn die riesige Auto-Burg war am Zusammenfallen. Beim grossen Parcours mussten wir Baustellen-Kostüme anziehen und durch Tunneln krabbeln, durch ein Netz voller Ballons kämpfen und über zwei Autos rennen. Es hatte noch viele andere Posten. Zusätzlich gab es einen freiwilligen Posten, wo man rudern üben konnte. Es war ein unvergesslich schöner Tag und er wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

**Autorinnen: Leana Graber, Mayla Hodel und Elea Audrey Schmitz**



# FDP

Die Liberalen  
Schenkon

---

## Polit – P a l a v e r

Zeit: Donnerstag, 24. Nov. 2022, 19.30 Uhr

Ort: im Napoli Stories „Zellfeld“, Schenkon



Folgendes beschäftigt uns und vermutlich auch Sie derzeit in Schenkon – Sie sind herzlich eingeladen.

● **Schulraumerweiterung – Kann sich Schenkon das neue Schulhaus leisten?**

● **Zonenplanung – Wie lange dauert eine Ortsplanrevision?**



● **Kandidaten-Nomination für die Kantonsratswahlen 2023**



● **II. Teil**

Wir degustieren zwei Weine im neuen Restaurant Napoli Stories „Zellfeld“ – natürlich aus der Weinregion Toskana.

Während ~ 90 Minuten möchten wir mit Ihnen in lockerer Atmosphäre über kommunal wichtige Themen diskutieren.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und heissen Sie herzlich Willkommen – **auch** nach der Devise: neue Gesichter – neue Ideen – neuer Geist – Visionen.

**FDP**  
Die Liberalen  
Schenkon

---

Es ist uns wichtig, dass Sie mitreden und mitdenken, wenn es um Ihr und unser Dorf geht.



Mission B

# Ein Ast- und Laubhaufen als Unterschlupf

«Rückschnitt im Garten – die Gelegenheit einen eigenen Ast- und Laubhaufen zu installieren. Mit unserer einfachen Anleitung schaffen sie ein natürliches Winterquartier für Igel, Insekten, Würmer und Blindschleichen.»



MISSION

**B**

Ein Projekt der Gemeinde Schenkon

**SCHENKON**

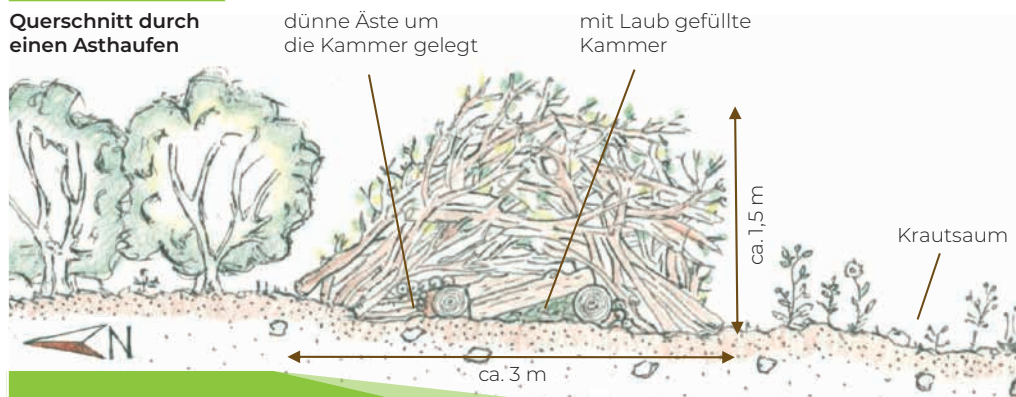
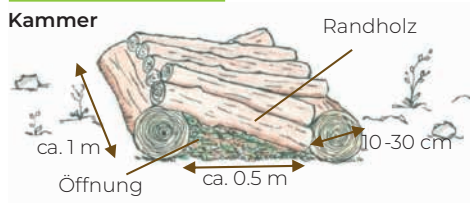
Umweltschutzkommission

## Ast- und Laubhaufen

### Praktisches Vorgehen

- Optimal ist ein Asthaufen, der einen Hohlraum von rund 30 x 30 x 30 cm aufweist. Die Grundfläche des Hohlrums sollte eben sein, so dass sich kein Wasser stauen kann. Am besten wird der Boden gelockert und etwas erhöht (z. B. mit Holzschnitteln, einer Sand-/Kiesmischung, Brettern oder Ästen).
- Für den Hohlraum werden 10 cm dicke Spalthölzer in drei Lagen aufgeschichtet und mit kürzeren Spalthölzern bedeckt. Diese Konstruktion kann auch mit dicken Ästen, Stämmen oder Kanthölzern bewerkstelligt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass feineres und sperriges Material abwechselnd aufgeschichtet wird, so dass dichtere und losere Bereiche entstehen.
- Damit der Asthaufen auch fürs Auge etwas hergibt, kann er links und rechts mit Pfählen eingerahmt werden. Die Äste schichtet man dazwischen auf.
- Grundsätzlich kann der Asthaufen das ganze Jahr hindurch angelegt oder ergänzt werden.
- Das Herbstlaub kann für den Bau verwendet werden. Am besten wird dieses mit einigen Ästen beschwert. Der Igel füllt den Hohlraum selber mit Laub.
- Laub kann also getrost liegen gelassen werden, denn Laubhaufen sind Lebensräume für zahlreiche Bodenlebewesen. Nach einer Weile wird das Laub zu humusreichem und wertvollem Kompost.

### Aufbau der Kammer und des Ast-/Laubhaufens



Kontaktieren sie uns – wir helfen sehr gerne weiter

**Gemeinde Schenkon  
Umweltschutzkommission**  
Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon  
usk-schenkon@bluewin.ch  
www.schenkon.ch

## Vorsicht vor Neophyten

### Seidiger Hornstrauch (Cornus sericea)

Der Seidige Hornstrauch wurde als Zierpflanze bei uns eingeführt, insbesondere auch als bodendeckender Strauch dank seinen Ausläufern. Die Art verwildert leicht, hat sich lokal eingebürgert und verdrängt die einheimische Flora. Besonderes Merkmal: weisse Früchte nicht zu verwechseln mit dem roten Hartrigel (schwarze Beeren).



**Blüte (April)** viele weisse, halbkugelförmige Blüten



**Frucht (August bis Oktober)** weisse, fleischige Früchte

### Massnahme

- Jungpflanzen mit Wurzeln ausreissen
- ältere Sträucher fällen und gleichzeitig Wurzeln ausgraben oder fräsen
- um Versamung zu verhindern, Beeren vor Samenreife abschneiden und entsorgen (*Neophyten-Säcke können auf der Gemeinde bezogen werden*)
- alle Pflanzenteile im Kehricht entsorgen
- wildes Deponieren verboten

### Ersatzpflanze

Kornelkirsche (Cornus mas)

Illustration:  
© N. Schenker  
www.worb.ch

### Quellen und weiterführende Links

www.naturmodule.ch  
www.neophyten-schweiz.ch  
www.umweltberatung-luzern.ch



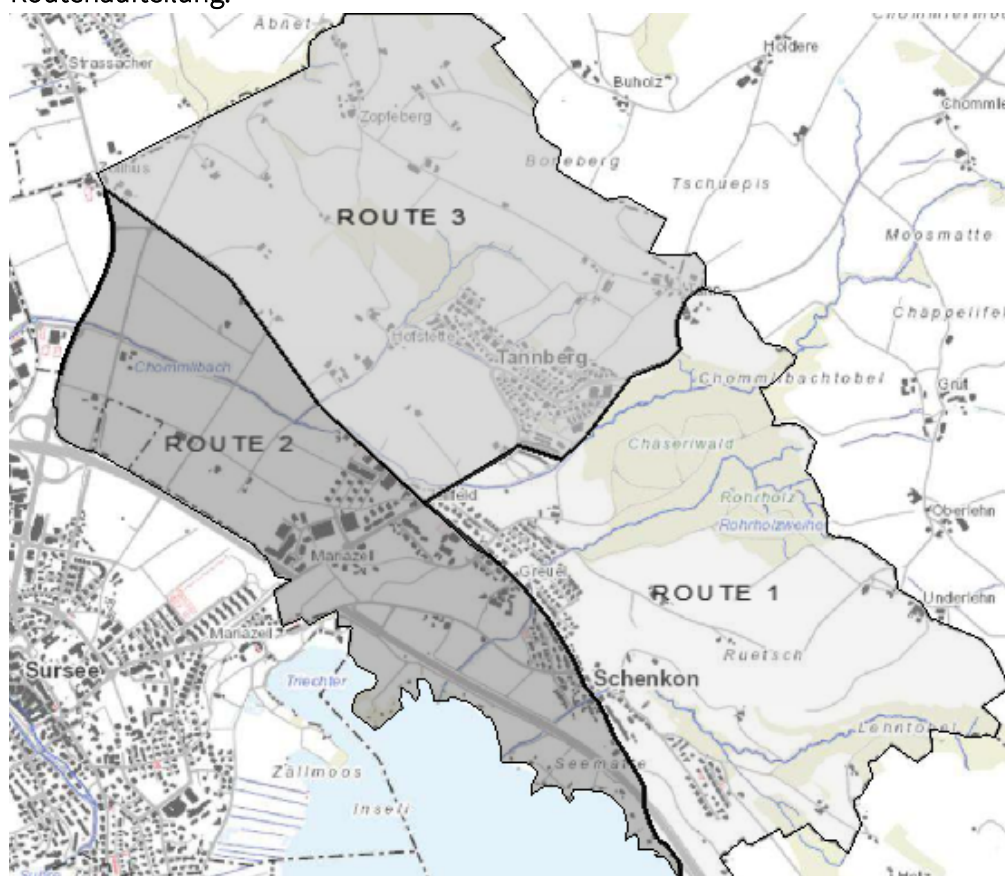
# De Samichlous chond...

**Einzug:** Freitag, 02.12.2022, 19.15 Uhr

Waldeinfahrt Greuelbach via Alte Post zur Kapelle beim Gemeindezentrum.

Es würde uns freuen, Sie nach dem Einzug bei einer Gerstensuppe und warmen Tee auf dem Schulhof begrüssen zu dürfen.

## Routenaufteilung:



**Route 1:** Samstag, 03.12.2022 zwischen 17.00 bis 20.30 Uhr

Kirschgarten, Schützenmatte, Postmatte, Lehnweg, Sonnmatte, Hubel, Striegelgasse und Islern.....

**Route 2:** Sonntag, 04.12.2022 zwischen 17.00 bis 20.30Uhr

Unterdorf, Seematte, Chilchlimatte, Münsterstrasse, Grundmatte, Zellmatte, Zellburg, Zellfeld und Parkstrasse...

**Route 3:** Montag, 05.12.2022 zwischen 18.00 bis 20.30 Uhr

Tannberg, Zopfberg, Tann, Hofstetten, Zollhus, Murerhüsli und Untere Haldenweid....

Der Samichlaus bringt Nüsse, Mandarindli und Lebkuchen. Gerne nimmt er einen Zustupf in sein Kasseli entgegen.

## Samichlaus Kleidervermietung:

Familie Eggerswiler	041 921 64 83
1 Samichlaus komplett	CHF 35.00/Tag
1 Samichlaus, 1 Diener, 1 Schmutzli	CHF 50.00/Tag

# Anmeldetalon

Bitte nur mit **Stichworten** ausfüllen und bei mehreren Kindern kopieren.

Familie: .....

Tel: .....

Adresse: .....

Stockwerk: .....

Name des Kindes: .....

Alter: .....

Gut: .....

Weniger gut: .....

Name des Kindes: .....

Alter: .....

Gut: .....

Weniger gut: .....

Name des Kindes: .....

Alter: .....

Gut: .....

Weniger gut: .....

Anmeldung mit obigem Abschnitt bis spätestens **Montag, 14. November 2022** an:

*(Nachträgliche Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden)*

Kinder (ab 10 Jahre), die gerne Schmutzli oder Diener machen würden, können sich gerne bei Marcel Arnold melden.

Ausgefüllt zurück senden an:

**St. Niklausgesellschaft**  
**6214 Schenkon**

Bei Fragen zur Bescherung:

Marcel Arnold,  
Präsident St. Niklausgesellschaft / 078 789 63 97

# QUARTIERVEREIN IM GOLDRAUSCH

## 40 Jahre Quartierverein am Tannberg

Eine halbe Hundertschaft Mitglieder – jung und alt – trafen sich jüngst an einem nebligen und herbstlichen Sonntagmorgen zu Schenkon zur 40-Jahr-Feier des Quartiervereins am Tannberg.



Ein bequemer Bus der Firma Zemp chauffierte die erwartungsvollen Gäste ins Entlebuch. Zeitig zur Apérozeit entstiegen wir in Entlebuch dem Reisegefährten, um uns im Restaurant «Drei Könige» mit einem vormittäglichen Apéro einerseits zu stärken und dabei andererseits Kontakte zu pflegen, neue zu schliessen oder einfach: Um den Sonntag zu geniessen.



Der vorzügliche Lunch, aufgelockert durch einen kleinen Rückblick des Präsidenten über die letzten vierzig Jahre, serviert durch das topmotivierte «Drei-König-Team», stärkte die Gäste dergestalt, dass diese schon bald zum Aufbruch bereit waren, um gemeinsam zum goldhaltigen Fluss Fontanne verschoben zu werden. Kaum dem Bus entstiegen, half ein kleiner Spaziergang zu den Ufern der Fontanne, die sich einsetzende Verdauungsmüdigkeit zu überwinden und die Spannung zu steigern.

Am Ufer der Fontanne erwartete uns das Instruktionsscorps, welches sich nach einer raschen Gruppenteilung mit den Gruppen ins kühle Nass begab.

Nach einer einleuchtenden Theorie und Einweisung ergriffen die Teilnehmer Schaufel, Waschteller und die



ganz positiv Gestimmten nahmen sogar ein Röhrchen mit, um den ausgewaschenen Goldstaub zu sichern und zu lagern.



Nun, so einfach wie vorgezeigt, war es dann doch nicht. Liess man den Blick über die Goldjäger/innen schweifen, konnte man unschwer altersbedingte Differenzen in der Beweglichkeit der einzelnen GoldgräberInnen erkennen.



Schreibender selbst musste erkennen, dass intensive Besuche des Fitnessstudios die eigene Beweglichkeit und Schmerzresilienz mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit massiv erhöhen würden.

Wie auch immer: Man hörte eigentlich nur das Rauschen des Wassers, hie und da einen kleinen unter-

drückten Freudenschrei ob gefundener Goldkörnern. Auch – und dies des öfteren – waren leichte Verzweiflungsausdrücke vernehmbar, warum man denn gar nichts finde. Die Erfolgsresultate fielen sehr verschieden – um nicht zu sagen bescheiden - aus.



Nachdem aufgrund empirischer Kenntnisse der Goldfluss der Fontanne bald erschöpft war, begab man sich wieder zum Bus, der uns unversehrt zurück nach Schenkon brachte. Um die aufgewendete Energie und Kräfte wieder zu retablieren, verteilten Tina und Marlise jedem Teilnehmer eine Zwißf (dem Motto Gold entsprechend in einem Goldbeutel gesponsert von Papierama Schenkon, enthaltend ein Golden Delicious Apfel, Gold-Rivella gesponsert von Denise Ineichen, Tenniscenter Schenkon und ein Goldschöggeli).



Den Spendern ein ganz herzliches Dankeschön! Und den beiden Damen Danke fürs Einpacken und Marlise für die Organisation und die gute Idee.

Einmal mehr dürfen wir auf einen mehr als gelungenen und sehr abwechslungsreichen interessanten Anlass zurückblicken. Es hat unglaublich Spass gemacht, sich in die Welt des Goldschürfens entführen zu lassen.

Fotos siehe unter [www.tannberg.ch](http://www.tannberg.ch).

Bei Fragen über den Quartierverein Tannberg steht Ihnen der Präsident Peter Taeschler sehr gerne zur Verfügung.

**Peter Taeschler**

## DER BURGVEREIN LÄDT EIN

### *Willisau, die Stadtperle im Luzerner Hinterland*

Der Burgverein Schenkon organisiert eine Führung in Willisau, um das Städtchen mit seiner interessanten Geschichte besser kennen zu lernen.

**Termin:** Samstag, 19. November 2022

**Treffpunkt:** 09.30 Uhr auf dem Vorplatz beim Gemeindehaus Schenkon (individuelle Anreise nach Willisau möglich).

Treffpunkt: Rathaus Vorplatz in Willisau um 09.50 Uhr)

**Beginn/Dauer:** 10.00 Uhr vor dem Rathaus in Willisau, Josef Wechsler leitet die Exkursion. Sie dauert ca. 1.5 Stunden.

**Anmeldungen:** An Josef Stöckli, Präsident Burgverein, [stoekli@film.ch](mailto:stoekli@film.ch) 041 921 40 92

(Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Anzahl Personen angeben)

Bitte bis 6. November anmelden

**Kosten:** Der Besuch ist gratis. Der Burgverein übernimmt die anfallenden Kosten.

Anschliessend an den Besuch offeriert der Burgverein einen Apéro im Restaurant «Post» in Willisau.



# WANDERGRUPPE SCHENKON AKTIV 60 PLUS

## KLEINE WANDERUNG

**Freitag, 7. Oktober 2022 Neudorf Hinterfeld – Gormund – Elmenringen - Hinterfeld**

Sonniges Herbstwetter begleitete uns bei der Wanderung. Von unserem Startpunkt Hinterfeld wanderten wir, 13 Frauen, Richtung Golfplatz, durch den Wald, an der grossen Aufforstung vorbei. Über den Golfplatz spazierten wir vorsichtig. Der erste Halt war bei der Kapelle Gormund, die Kerzen wurden angezündet und Erinnerungen ausgetauscht.

Dank dem herrlichen Wetter konnten wir unseren Durst in der Gartenwirtschaft im Landgasthof Gormund löschen.

Auf dem Weg über Elmenringen, Weiherhus zurück wurde viel geredet, gelacht und ausgetauscht. Zum Bestaunen gab es einiges: Schöne Gärten, grosse Bauernhöfe, kreative Dekoartikel. In Elmenringen steht der Quitten-(Nuggi) Baum. Die Kinder, die ihren Nuggi an den Baum hängen, (freiwillig??) dürfen im Herbst, wenn die Quitten reif sind, eine davon pflücken. Es sind zwei Jungbäume gepflanzt worden, also genügend Platz ist vorhanden.



Glücklich und zufrieden verabschiedeten wir uns und freuen uns auf die nächste gemeinsame Wanderung.

**Text: Theresia Trüssel / Fotos: Esther Hasler**



# VIER TTC-TEAMS AN DER MEISTERSCHAFT

Saisonstart 2022/23 des Tischtennisclubs Schenkon

## AKTIVE

Der TTC Schenkon hat die Mannschaftsmeisterschaft mit insgesamt vier Teams angetreten. Hier eine erste Bilanz nach den ersten Spielen:

- Schenkon I 1. Liga: Der Saisonstart ist nur mässig gelungen. Das durch Verletzungspech etwas veränderte Team liegt nach einem Sieg aus drei Spielen momentan im Mittelfeld der Tabelle.
- Schenkon II 2. Liga: Die zweite Mannschaft, verstärkt auf diese Saison hin mit einem jungen und hungrigen Spieler, hatte einen geglückten Saisonstart mit drei Siegen und liegt nach Verlustpunkten an der Tabellenspitze.
- Schenkon III 3. Liga: Die Mannschaft ist neu zusammengestellt und hat einen starken Teamleader. Im bisher einzigen Spiel resultierte ein Unentschieden.
- Schenkon IV 4. Liga: Das Team besteht ausschliesslich aus diversen Nachwuchsspielern und schaffte einen tollen Einstieg in die Saison mit zwei Siegen. Damit hat man zugleich die Tabellenführung erobert.

## NACHWUCHS

Diese Saison stellt der Verein elf lizenzierte Junioren in allen Altersklassen. Bisher fand erst ein Turnier statt, wo unterschiedliche Resultate erzielt wurden. Die Perspektiven für diese Saison sehen allerdings positiv aus und die Vorfreude ist gross, blickt man auf die beachtliche Anzahl Talente, die ihren Weg machen werden. Ausserdem besitzt der Verein mit Silas Stalder über



einen aussergewöhnlich begabten jungen Spieler, der die Saison in der Kategorie U11 als Nummer eins der Schweiz und Kaderspieler in Angriff nimmt und somit alle Chancen hat auf nationale Grossefolge. Die Vorfreude ist gross.

## SCHNUPPERTRAINING NACHWUCHS

Möchtest auch du dein Tischtennistalent entdecken und in einer tollen Gruppe grosse Erfolge feiern? Dann melde dich für ein Schnuppertraining, es hat noch freie Plätze in der Anfängergruppe und der Verein freut sich über jedes neue Mitglied. Weitere Infos zum Verein und Nachwuchs sind auch auf der Webseite ([www.ttc-schenkon.ch](http://www.ttc-schenkon.ch)) zu finden. Für Anfragen bitte melden bei:

Thomas Conrad

Nachwuchsverantwortlicher TTC Schenkon  
079 397 92 49 / [thom8911@gmx.ch](mailto:thom8911@gmx.ch)

## DATEN AKTIV 60 PLUS

### Kurze Wanderungen (jeden 1. Freitag im Monat)

Treffpunkt 13.30 Uhr Gemeindehaus / Kontaktperson Theresia Trüssel, 078 629 73 35

4. November 2022 / 2. Dezember 2022

### Lange Wanderungen (jeden 2. Dienstag im Monat)

Treffpunkt wird mittels separater Einladung bekannt gegeben

Kontaktperson Peter Kaufmann, [peter.kaufmann47@bluewin.ch](mailto:peter.kaufmann47@bluewin.ch), 041 921 48 85 / 079 287 36 32

8. November 2022 / 13. Dezember 2022

### Fitgym für Senioren und Seniorinnen

Jeweils 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Turnhalle Grundhof, Kontaktperson Alice Lukács, 079 675 66 91

Jeden Donnerstag



# HOLE IN ONE – CHANCE 1 : 12500

## Golf Trophy Schenkon 2022

Einmal mehr war uns das Wetterglück hold und so konnte die 19. Golf Trophy Schenkon nach einem kräftigen Gewitter am 9. September 2022 pünktlich um 12.30 Uhr mit Sonnenschein gestartet werden. Ein perfekter Start in die zweite Runde gelang Walter Daub mit einem Hole in One bei Loch 10.

Bravo, denn laut der «Hole In One Insurance», einer US-amerikanischen Versicherung liegt die Chance eines Hobby-Golfers, mit einem Schlag den Golfball vom Abschlag direkt ins Ziel zu lochen, bei etwa 1:12500! Und weil's der Brauch so will, dass der Glückspilz eine Runde auszugeben hat, konnten alle davon profitieren.

Die Rangverkündigung durch Patrick Wyss nach einem gemütlichen Apéro und Abendessen entlockte bei den einen ein erfreutes Lachen, bei den anderen ein bedrücktes Lächeln. Aber wie es beim Golfen halt so ist: Freud und Leid liegen sehr nahe beieinander.

## DIE GLÜCKLICHEN GEWINNERINNEN UND GEWINNER

### Brutto

1. Mauchle Felix

### Netto Damen

1. Schlömmer Edith
2. Hess Marlis
3. Burger Agnes

### Netto Herren

1. Meier Philipp
2. Daub Walter
3. Lorente Jesus



Bruttosieger Felix Mauchle mit Pokalsponsor Michael Spanier AXA



Netto Damen – Siegerin Edith Schlömmer mit Sponsor Damen Raphael Wyss, Drogerie Parfümerie Wyss



Netto Herren Sieger Philipp Meier mit Sponsor Herren Silvan Fischer, Centralhof Herrenmode

# AUSFLUG MIT STROM ÜBER DIE GRENZE

## E-Biketouren Schenkon im Aargau

Auch wenn es nur die Kantonsgrenze war – die E-Bikefreunde aus Schenkon fuhren am 20. September über die grüne Grenze. Bereits in Geuensee war es vorbei mit Einradeln. Gleich beim alten Spycher ging es rasant «obsi» - vorbei an Mehr- und Einfamilienhäusern rauf nach Krumbach. Die ersten 200 Höhenmeter waren dank Pfuus geschafft. Weiter ging es über das «Beverly Hill des Surentals» (sprich Schlierbach) hoch über dem Talboden zum Risi ob Triengen. Bevor man dann in Leerau die Talsohle erreichte, stieg es wieder an. Beim Gemüseanbau Frey in Kirchleerau verliess man die Surentaler-Seite und mit Höchstgeschwindigkeit ging es runter nach Kirchrued und Schlussrued. Auf angenehmen Radwegen erreichte die 14-er-Gruppe Schöffland.

Dank der fachkundigen Hilfe von Sepp Kurmann konnte ein Defekt so behoben werden, dass eine Weiterfahrt möglich war. Diese führte zuerst ins Café – wäre also zu schade gewesen. Damit die Kette auch wirklich

hielt, wählten wir für die Heimfahrt die flache Version des Surentaler Radwegs. So war die Tour nach 46 km und 550 Höhenmetern punkt 16.58 Uhr (angekündigt worden war 17.00 Uhr) vor der Haustüre zu Ende.

**Text: Lukas Bucher / Foto: Theresia Trüssel**



# IM NÄCHSTEN JAHR GEHT ES WEITER

## Kaiserwetter zum E-Bike-Abschluss

«Ausser Fahrplan» quasi trafen sich die E-Bikefreunde Schenkon am 18. Oktober zu einer Ausfahrt. Wie schon gewohnt in diesem Jahr, zeigte sich Petrus von seiner besten Seite. Wir vermuten sogar, dass Petrus im Himmel auch ein E-Bike fährt. So waren die Bedingungen an diesem Dienstagnachmittag geradezu Bike-paradiesisch.

Die muntere, gut gelaunte Truppe hatte sich für einmal eine kleinere Tour vorgenommen. Denn es wartete noch eine «zweite Halbzeit». So ging es auf dem Römerweg bis nach St. Anna und von da rauf nach Hildisrieden. Weil es so schön trocken war für einmal auf einem Singletrail über Land. Alle schafften das problemlos und so gab es in Hildisrieden eine verdiente Pause. Von da führte der Weg über Traselingen und den Gormunder Wald Richtung Beromünster. Rechtzeitig zweigten sie zum Bloseberg ab, denn von dort war das Ziel über das Bäch und das Lehn nicht mehr weit: Die Schenkoner Jagdhütte. Dort hatte «Hüttenwart» Martin Bättig schon angefeuert. Nach einem Erfrischungs-trunk wurden die Würste aufs Feuer gelegt und fanden nachher guten Absatz.

Dann stellte Peter Michel die entscheidenden Fragen: Wie haben euch die Touren gefallen? Möchtet ihr im nächsten Jahr weiterfahren? Welche Änderungen könnte oder sollte man vornehmen?

Einhellig waren die Leute der Meinung, dass die E-Biketouren eine gute Sache seien und sie mit Begeisterung mitmachten. Sie würden es sehr begrüßen, wenn es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gäbe. Peter stellte in Aussicht, dass wir zumindest teilweise zusätzlich eine Option anbieten könnten, bei der es «zur Sache» gehen würde. Also mehr für Leute, die Single-trails abseits von Fahrstrassen, Feld- und Waldwegen wünschen. Das Interesse dafür scheint zu bestehen und so verfolgen wir dieses mögliche Angebot weiter. Wir werden rechtzeitig informieren, wie es im nächsten Jahr weitergeht. Sicher ist: Es geht weiter!

**Text und Foto: Lukas Bucher**



# VEREIN GEWERBE SCHENKON

## Besichtigung Gewerbepark LBG

Das Interesse für den Blick hinter die Mauern des Gewerbeparks Schwyzermatt war gross. So durfte Vizepräsident Martin Arnold am 25. Oktober rund 60 Gwärbler begrüßen und auf den Rundgang schicken. Präsident Urs Schocher liess sich wegen der Theater-Generalprobe in Sempach entschuldigen.

Der Spatenstich für den Gewerbepark LBG war am 23. November 2017; knapp zwei Jahre später, im Juni 2019, konnte der Neubau bezogen werden. In dieser Zeit wurden total 800 000 Kubik Wasser abgepumpt! Dem Bauherr (Häfli Markus) war es wichtig, einen bezahlbaren Bau zu realisieren. Dies ist ihm sehr gut gelungen. Im Moment sind ca. 17 Firmen eingemietet und nur noch wenige Räumlichkeiten stehen frei.



## KNAPP DIE HÄLFTE DAVON DURFTEN WIR BESUCHEN

### M4fit Zentrum für Körper Gesundheit

Seit 2019 arbeiten Monique Nafzger (funktionelle Osteopathie), Nicole Brunner (Lymphtherapie) und Andrea Muff (medizinische Massage) zusammen auf selbständiger Basis.

### BabyCute AG (Kaufmann Alois)

Das führende Geschäft für Klinikfotografie in der Schweiz mit rund zwölf Angestellten fotografiert rund 20 000 Babys pro Jahr auf ihrem selbst kreierten Baby-Foto-Möbel. Daraus werden meistens Kalender, Fotobücher oder Leinwandbilder hergestellt.

### c-gleis plus ag (André Bregenzer)

Vor rund einem Jahr hat er das Geschäft von Eich nach Schenkton gezügelt. Sie reparieren und verkaufen (auch Online-Handel) alles für die Modelleisenbahn. Ausserdem bieten sie Seminare für Software-Steuerung oder Lokumbauten an. Sie haben rund 7 500 registrierte Kunden aus der ganzen Schweiz.

### LB Augenzentrum Lichtblick

Frau Dr. Geldreich und Herr Dr. Bode, beide Augenärzte, haben diese konservative Augenpraxis im Novem-

ber 2021 mit modernstem Apparatepark und Untersuchungszimmer eröffnet. Die bestehende Technik wird neu kombiniert, so dass der Patient das «Sehen verstehen» und sich für oder gegen eine OP entscheiden kann. Sie führen keine OP's durch; die Patienten werden mehrheitlich ins Kantonsspital Luzern überwiesen.

### BEWEI LOUNGE Sursee (Ruth Barmettler)

Diese Cell Refresh-Praxis mit Radiofrequenz wurde im September 2021 eröffnet und bietet ein innovatives Vitalitätskonzept für Gesicht und Körper an, um stressfrei den Körper und das Gesicht zu formen und straffen.

### Golfimport (Filialleiter Allan Kubemat)

Der grösste Online-Händler der Schweiz eröffnete im März 2022 diese Filiale. Golfer können hier alle Arten von Golfschlägern und Zubehör wie Trolleys, Golfbags, Golfbällen, Funktionsbekleidung, Schuhe und diverse Trainingsgeräten kaufen. Ausserdem wird hier die perfekte Indoor-Trainingslokalität für das ganze Jahr angeboten; sowohl der Golf Simulator als auch der Kurzspielpark können für Kleingruppen gemietet werden.

### Würth AG (Frau Gerber)

Dies ist eins von 43 Handwerkershops der Schweiz. Es zählt insgesamt 750 Mitarbeiter und feiert bald das 60 Jahr Jubiläum. Als Handwerkershop für den Baubedarf haben sie handwerkerfreundliche Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr und Freitag bis 16 Uhr).

Der Rundgang endete im Showroom der Ford Nutzfahrzeuge, wo uns Markus Niffeler, Geschäftsführer der Centralgarage Sursee AG, begrüßte und ein paar Infos zur bald hundertjährigen Firmengeschichte gab.



Im Anschluss bedankte sich Martin Arnold im Namen aller Gwärbler für die interessante Führung und für die grosszügige Verköstigung. Die Gastgeber Markus Häf-

liger und Markus Niffeler durften ein Weinpräsent von DeinWein und Schänker Seeschtei von Koller entgegennehmen. Danach begleitete uns AWI's stilvolle Hintergrundmusik mit Saxophon und Didgeridoo, während dem wir heissen Schinken mit Kartoffelsalat von der Metzgerei Galliker, Beromünster, geniessen durften.

Anregende Gespräche, gute Stimmung, feine Crèmeschnitte und Kafi bis spät in den Abend..... Alle Gwärbler waren sich einig: dies war ein wirklich gelungener

Anlass! Ein grosses DANKESCHÖN an die Gastgeber und alle Mitwirkenden!

**Verein Gewerbe Schenkon**  
Carmela Arnet

### NÄCHSTER ANLASS

7. Februar 2023:

Winterwanderung mit Backerlebnis bei Koller, Sursee

---

## INTERESSANTE KURSE UND ANGEBOTE

### Frauenbund Sursee und Umgebung

#### LOKAL-GLOBAL - DIE WELT TRIFFT SICH IN SURSEE

Thema: Siehe Website und lokale Medien

In ungezwungener Atmosphäre lernen wir Personen aus anderen Kulturkreisen und ihre Traditionen, Sprachen, kulinarischen Spezialitäten etc. kennen und erfahren, wie sie die Schweiz im Vergleich zu ihrem Herkunftsland erleben. Im Anschluss können wir bei einem kleinen Snack aus typischen Spezialitäten eigene interkulturelle Erlebnisse schildern und über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede philosophieren. Alle weltoffenen und interessierten Personen sind ganz herzlich eingeladen!

Datum: Freitag, 4. November, 18.30 bis 21 Uhr

Leitung: Petra Müller

Referent/in: Verschiedene aus dem vorgestellten Kulturkreis

Ort: Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8, Sursee

Kosten: Keine, Türkollekte

Anmeldung: Petra Müller  
p.mueller@frauenbund-sursee.ch  
076 535 70 12  
(nur notwendig, falls bis dahin immer noch Einschränkungen gelten)

Besonderes: Falls du bei den Vorbereitungen, bei der Herstellung der Spezialitäten oder bei der Präsentation mithelfen möchtest, melde dich doch bitte bei Petra Müller.

#### BRÄNDIDOG - SPIEL, SPASS UND GESELLIGKEIT

Ein Mix aus Joker und Eile mit Weile, bei dem nicht nur Taktik und Strategie sondern auch Teamwork gefragt sind. Anfänger führen wir gerne ins Brändi Dog ein, lasst euch vom Spielvirus anstecken!

Auf einen geselligen Abend und spannende Runden. Für Stärkung ist gesorgt!

Datum: Montag, 7. November, 19 Uhr

Leitung: Daniela Meier

Ort: Refektorium Kloster Sursee

Anmeldung: bis 5. November  
unter [www.frauenbund-sursee.ch](http://www.frauenbund-sursee.ch) oder  
bei Daniela Meier, 077 434 88 09

Besonderes: Auch Nicht-Mitglieder, Männer und Anfänger sind herzlich willkommen

#### BALANCE ZWISCHEN MIR UND DEN ANDEREN

Täglich sind wir auf unsere Verpflichtungen und Aufgaben ausgerichtet, sodass alles rund läuft und die Anderen genährt und glücklich sind. Wie sieht es mit mir aus? Ein spannender Vortrag, an dem wir nützliche Infos darüber bekommen, wie wir in Balance bleiben.

Datum: Mittwoch, 16. November,  
19.30 bis 21 Uhr

Referentin: Monika Risi, Dipl. individualpsychologische Beraterin SGIPA/SGfB

Ort: Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8, Sursee – Grosser Saal

Kosten: 15 Franken / 25 Franken  
für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 9. November unter  
[www.frauenbund-sursee.ch](http://www.frauenbund-sursee.ch) oder bei  
Carmen Stirnimann, 079 714 21 21

#### EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Datum: Freitag, 25. November, 19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche

# AUSGELASSENE STIMMUNG IM «KULTI»

## «Brass im Werk» zum Fünften

Bereits zum fünften Mal veranstaltete die Kleininformation Bierbrass.ch am Samstag, 1. Oktober das Kleininformationfestival «Brass im Werk» im Kulturwerk 118 in Sursee. Und obwohl die Vorbereitungen mittlerweile sehr routiniert ablaufen, war dieses Jahr eine leichte Unsicherheit zu spüren: Ob der Anlass nach den zwei Jahren coronabedingter Zwangspause wieder den gleichen Anklang finden würde wie in den vergangenen Jahren?

So kam es den Veranstaltern gerade recht, dass die Band «Brassiness» gleich mit einem ganzen Car voller Fans anreiste und schon mal für einen ordentlichen Grundstock an Zuhörerinnen und Zuhörern sorgte. Und während Raphael Stöckli, seines Zeichens selbst ehemaliger «Bierbrasser», in gekonnter Manier durch den Abend führte, füllte sich das «Kulti» immer weiter mit einem bunt gemischten Publikum. Bald waren die Ränge voll und die anfänglichen Unsicherheiten wichen auch seitens der Veranstalter einer ausgelassenen Stimmung.

Auf der Bühne ging es derweil Schlag auf Schlag durch die unterschiedlichsten Genres: Während sich die «SOS Streetband» aus Brig mit Anlehnungen an den Jazz präsentierten, wühlte «Suurstoff» in der Kiste der grossen Brass-Live-Kompositionen. Als dritte Band gaben sich die Veranstalter «Bierbrass.ch» die Ehre und spielten ein Potpourri aus der mittlerweile 17-jährigen Vereinsgeschichte. Die Formation «Brassiness» wusste ihre angereisten Fans mit viel Power zu unterhalten und die Band «URknall» griff für die zahlreichen Gesangseinlagen des Öfteren zum Mikrofon.



«Bierbrass»: Die Gastgeber bei ihrem Auftritt

Erst weit nach Mitternacht sorgten die «Streetbandits» aus Basel mit ihrem Brass-Crossover für einen hochstehenden und würdigen Abschluss des Abends. Bierbrass.ch bedankt sich bei allen Bands für ihre grossartigen Auftritte, beim «Kulti» für das Gastrecht, bei den Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und natürlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Erscheinen.

Den Samstag, 30. September 2023 streichen Sie sich am besten gleich dick an: Dann heisst Sie Bierbrass.ch wieder willkommen zur nächsten Ausgabe vom «Brass im Werk»! Bereits jetzt versprechen wir Ihnen wieder eine grossartige und abwechslungsreiche Selektion von Kleininformationen aus der ganzen Schweiz.

**Text: Daniel Kronenberg**

**Fotos: Michael Steiger**



«Kulturwerk»: «Volles Haus» und ausgelassene Stimmung bei insgesamt sechs Kleininformationen

# BEI DEN WELSCHEN KOMPATRIOTEN

## Zweitägige Turnerinnenreise FTV Schenkön

Am Samstag, 17. September trafen sich 14 gutge-launte FTV-Frauen an der Bushaltestelle Zellfeld. Nach einem kurzen Ausblick bestiegen wir das Postauto Richtung Sursee. Die SBB führte uns über Olten, Neu-enburg nach Yvonand am Neuenburger See. Im «Hotel de la Gare» konnten wir das «Übergepäck» deponie-ren.

Nach einer kurzen Pause wanderten wir auf der Rou-te 129 Tour de Vallon los. Trocken es, zum Teil sonniges Wetter begleitete uns auf der Rundwanderung durch das Naturschutzgebiet Vallon de Vaux. Reizvoll war der Weg durch den Canyon mit seinen Steilwänden. Nach einem schweisstreibenden Aufstieg verpflegten wir uns beim Tour St.-Martin aus dem Rucksack. Über eine Wendeltreppe mit 98 Stufen erklimmen wir den 22 Meter hohen Turm. Es erwartete uns eine schöne Aussicht über den Neuenburger See und den Jura. Die heimischen Gämsen begegneten uns bei der weite-ren Wanderung durch die Kulturlandschaft. Yvonand ist auch bekannt für den schönen Sandstrand.



Der ideale Ort für einen Apéro. Bei einem feinen Nachtessen und gemütlichem Beisammensein endete der erste Tag. Fit und munter starteten wir am Sonn-tag unter Glockenklängen unsere Wanderung. Zum Glück entschieden wir uns für den weiteren, etwas höher gelegenen Wanderweg. Die wunderschönen Wege schlängelten sich durch den Wald. Wir waren erstaunt über die vielen verschiedenen Pilze und flei-ssigen Sammler, die wir im Wald erblickten. Zwischen Obstplantagen picknickten wir bei herrlichem Wetter. Zufrieden und mit vielen Eindrücken trafen wir in Yver-don-les-Bains ein. Der vorderste Wagen im überlan-gen Zug brachte uns nach Olten. Zweimal umsteigen und wir waren wieder zu Hause. Mach mit - bliib fit [www.ftvschenkön.ch](http://www.ftvschenkön.ch)



**Text: Bernhard Anita / Fotos: Felber Priska**

## Erfolge an den Universitäten

### Doppelter Grund zum Feiern für die Familie Ghidoni-Schneider, Untertannbergstrasse 27

Céline Ghidoni hat die Staatsexamen an der Universität Zürich in Medizin bestanden und ist Ärztin geworden. Aline Ghidoni hat die SHL Schweizerische Hotelfachschule Luzern, HF und ist dipl. Hôtelière-Restauratrice HF.

Wir gratulieren den beiden erfolgreichen Absolventinnen ganz herzlich und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

### Dreifacher Grund zum Feiern für die Familie Bucher-Kindler in der Chilchlimatte 18

Martin hat an der ETH Zürich das Studium als Informatik-Ingenieur mit dem Master, Susana ihre Ausbildung als Ärztin an der Uni Bern mit dem Staatsexamen und Andrés den ersten Teil des Geologiestudiums mit dem Bachelor – ebenfalls an der Uni Bern – abgeschlossen. Wir gratulieren allen drei ganz herzlich zu ihren Studien-abschlüssen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

# GV DES FRAUENTURNVEREINS SCHENKON

## Ein neu zusammengesetzter Vorstand und zahlreiche Blumengeschenke

Am Dienstag, 27. September traf sich der FTV Schenkön im Begegnungszentrum zur 53. Generalversammlung. Wir starteten mit einem feinen Abendessen, danach begrüßte unsere Präsidentin Priska Felber die 62 Anwesenden zum offiziellen Teil. Nach der Wahl der Stimmenzählerinnen wurden sämtliche zur Abstimmung stehenden Traktanden einstimmig genehmigt: Sowohl das Protokoll der GV 2021, der Jahresbericht unserer Präsidentin, die Leiterinnenberichte und die Jahresrechnung 2021/22 als auch das Budget und das Jahresprogramm 2022/23. Wir durften auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, konnten wir doch alle unsere Anlässe endlich wieder durchführen.

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir drei Austritte aus den Reihen der Passivmitglieder zu verzeichnen. Aber auf der anderen Seite durften wir auch vier Neumitglieder ganz herzlich im Verein begrüßen.



An der letzten Generalversammlung hatte unsere Kassierin Astrid Erni bereits ihren Austritt auf die 53. GV angekündigt. Für ihre Nachfolge wurde Karin Huber vorgeschlagen. Unsere Präsidentin Priska Felber wird auf die nächste Generalversammlung ebenfalls aus dem Vorstand austreten und wird ihr letztes Jahr im Co-Präsidium antreten. Als Nachfolgerin, bzw. Co-Präsidentin wurde Sylvia Bättig vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig von der Versammlung gewählt. Wir freuen uns, Sylvia und Karin im Vorstand zu begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrem Amt.

Gleichzeitig verabschiedeten wir Astrid Erni nach



15 Jahren Vorstandsarbeit und dankten ihr für ihr Engagement für den Verein. Dem Antrag, Astrid zum Ehrenmitglied zu ernennen, stimmte die Versammlung einstimmig und mit einem grossen Applaus zu.

Aufgrund der im letzten Winter herrschenden Corona-Pandemie, führten wir keine Anwesenheitslisten, somit entfiel das Traktandum Ehrungen. Um trotzdem ein Mitglied für sein besonders soziales oder loyales Engagement gegenüber dem Verein auszuzeichnen, haben wir an der letzten Generalversammlung entschieden, dass wir hierfür einen Award vergeben möchten, den für das «Zwäge FTV-Mitglied». Jede Riege nominerte ein Mitglied aus seiner Gruppe. An der Generalversammlung durften alle Mitglieder ihre Favoritin wählen. Am Ende gab es drei glückliche Gewinnerinnen, die alle einen wunderschönen Blumenstrauß entgegennehmen durften. Wir danken Kathrin Thalman, Theres Elmiger und Jolanda Dillier für ihren besonderen Einsatz für den FTV Schenkön!



Am Schluss richtete unsere Präsidentin, die zum letzten Mal durch die Versammlung führte, ein grosses Dankeschön an die Behörden, die Organisatorinnen und Helferinnen der vergangenen Anlässe, im speziellen Kathrin Thalman, die als Küchenchefin die Organisation rund um den Brunch auch nach vier Jahren Pause fest im Griff hatte und Nadja Bättig, die ihr Amt als Reservationsverantwortliche für den Brunch mit Bravour gemeistert hat. Ein grosses Dankeschön ging ebenfalls an die Leiterinnen, die ihre abwechslungsreichen Lektionen immer sehr gut vorbereiten, an alle Turnerinnen, die fleissig ins Turnen kommen und last but not least an die Vorstandskolleginnen.

Nach dem geschäftlichen Teil liessen wir dann den Abend bei einem feinen Dessert und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Weitere Fotos unter [www.ftvschenkön.ch](http://www.ftvschenkön.ch)

**Text: Claudia Tilli / Fotos: Conny Schnyder**

# 50. GV DES MÄNNERTURNVEREINS MTV

## Das Dorfturnier dürfte auch 2024 stattfinden

Bei der Jubiläums-GV tagte der MTV im Kollerhuus. Die Mitglieder hielten Rückschau auf das zweite Coronajahr, das Dorfturnier 2022 und schauten vor allem auch nach vorne.

Zur Jubiläumsgeneralversammlung des Männerturnvereins Schenkon MTV konnte Präsident Christian Tanner 34 Mitglieder willkommen heissen. Der Apéro wurde in der Rosenstube des Kollerhuus' eingenommen. Zum Nachtessen zügelten die Turner dann ins Obergeschoss. Gastgeber Marcel Koller überraschte die Anwesenden mit einem tollen Viergänger.

### DAS JAHR KENNT VIELE SIEGER

Anstelle eines schriftlichen Jahresberichts präsentiert der Präsident seit einigen Jahren schon jeweils eine Diashow mit den Highlights des Jahres. Wie in den Vorjahren wurde sie wiederum von Vereinsfotograf Athos Ghidoni zusammengestellt.

Auch der MTV Schenkon hat die Pandemie nun überstanden und schaut voller Zuversicht nach vorne. Das Training am Montagabend wird jeweils entweder von Sepp Häfliger oder Werner Wernli geleitet. Als Auflockerung und als Bereicherung leiten Evelyne Ghidoni oder Nicole Tanner regelmässig ebenfalls Trainings in der neuen wunderschönen Sporthalle. Die beliebten Anlässe ausserhalb der Halle konnten nun alle wieder durchgeführt werden und fanden verdiente Sieger. Im Jassen gewann Hanspeter Graf, im Bowling Athos Ghidoni und im Kleinkaliberschiessen Markus Trüssel. Im Minigolf teilten sich Walter Daub und Bruno Häfliger den Sieg. Am präsentesten bei den Anlässen war Jost Kottmann vor Ehrenpräsident und Oberturner Sepp Häfliger. Dann folgen gemeinsam Martin Bättig und Sepp Achermann vor Urs Zihlmann.

GV heisst auch verdiente Leute ehren. Diesmal erwähnte Christian Tanner die beiden Revisoren Stefan Kaufmann und Peter Schnyder, den Vereinsfotografen und Webseitengestalter Athos Ghidoni sowie den «Festwirt» Hanspeter Graf.



Lauter Sieger vereint (v.l.n.r.) Hanspeter Graf, Walter Daub, Jost Kottmann, Markus Trüssel, Athos Ghidoni



Beim Thema Finanzen zeigten sich Kassier Sepp Reis und der Präsi einigermassen entspannt, aber keineswegs überschwänglich. Dies dank einer guten Haushaltsführung und strikter Budgetdisziplin.



Einigkeit herrschte beim vergangenen Dorfturnier: Unter der Leitung von OK-Präsident Sepp Häfliger und Vize Hanspeter Marti war der Anlass ein voller Erfolg. Bereits tauchte dann die Frage auf, ob das Turnier in zwei Jahren wieder stattfinden würde. Es fand eine engagierte Diskussion statt. Die grosse Mehrheit fand, dass der Verein der Bevölkerung es irgendwie fast «schuldig» sei. Der Anlass sei so beliebt und viele Kinder, Jugendliche, Eltern und erwachsene Spieler/innen würden sich immer sehr auf das Dorfturnier freuen und wären wohl sehr enttäuscht, wenn der MTV es nicht mehr organisieren würde. Dies sei der Beitrag des MTV an ein Dorfleben, das den Namen verdient. Man kann zusammenfassend sagen, dass «das Dorfturnier 2024 kommen darf».

Bei den Mutationen gab es nebst zwei Austritten dann mit Philipp Herman und Zeno Schmid erfreulicherweise wieder zwei Eintritte zu verzeichnen. Damit hat der MTV nach wie vor 48 Mitglieder.

Das Jahresprogramm 2022/23 bleibt im bewährten Rahmen. Womit der MTV nicht nur für körperliche Fitness, sondern auch für ein anregendes Sozialleben sorgt. Dies immer in der Annahme und festen Hoffnung, dass das Coronavirus keine Kapriolen mehr schlägt.

**Text und Foto: Lukas Bucher**



# IM DORF SCHENKON FIELEN SCHÜSSE

## Spannende und amüsante Unterhaltung der Theatergruppe

Mit einer Neuheit, einer veritablen Gaunerkomödie, wartete die Theatergruppe Schenkon auf. Da wurde auf der Bühne betrogen, gestohlen, bestochen und sogar geschossen. Und der Ausgang des Stückes war echt verwirrend und für alle überraschend.

Drei Jahre fiel kein Vorhang auf der Theaterbühne im Begegnungszentrum Schenkon. Doch das Warten hatte nun ein Ende und die Leute kamen in Scharen zurück. Zweimal war der Saal praktisch voll, als die «erweiterte Familie» Binder den Kampf gegen ein berüchtigtes und skrupelloses internationales Gangsterduo aufnahm – und nach heroischem Kampf und viel Bauernschläue schlussendlich auch gewann. Doch nun schön der Reihe nach.



### EIN AMÜSANTER ABEND

Die Theatergruppe Schenkon genießt bei ihren Anhängern den Ruf für unterhaltsame Theaterkost, die Besucher ihrer Aufführungen kommen jeweils in den Genuss eines unbeschwerteten Abends. Auch diesmal war der Mauenseer Regisseurin Gabi Lüthy eine ausgezeichnete Stückwahl und eine ebensolche Zuordnung der Rollen gelungen. Die Geschichte ist schlussendlich äusserst komplex und verwirrend. Heinz Binder (Ignaz Baumgartner) kriegt an seinem Geburtstag ein besonderes Geschenk: Im Bus verwechselt ein Fremder den Aktenkoffer und so kommt er unverhofft zu zwei Millionen Franken. Und für alle anderen Beteiligten entwickelt er plötzlich doch recht kriminelle Kräfte. Er sieht nun seine Zukunft und die seiner Ehefrau Jeanette (An-



drea Gamma) eher an einem schönen Ort im Ausland. Nun ja, mit zwei Millionen Franken lässt sich dort ja ganz schön lange ganz gut leben.

### DER SCHLUSS WAR VERWIRREND

Doch die zwei Millionen Franken schwinden etwas, weil auch Freunde und bisher Unbekannte daran teilhaben möchten. Das Geld und damit das süsse Leben im Ausland sind auch aus einem anderen Grund noch nicht in trockenen Tüchern: Die eigentlichen Besitzer machen sich auf die Suche nach ihrem abhanden gekommenen Geld. Es handelt sich dabei um ein holländisches Gangsterpärchen, das im Kokaingeschäft mitmischt. Und wie in dieser Branche üblich, schrecken sie vor keinem Mittel zurück, ihre Beute zurückzukriegen. Schlussendlich gibt es nach mehreren äusserst verwirrenden Wendungen und einer Schiesserei einen überraschenden Ausgang.



Der Theatergruppe Schenkon scheint die pandemiebedingte Pause nicht geschadet zu haben. Sie traten mit einer Ausnahme nicht nur mit der gleichen Regisseurin, sondern auch mit der bewährten Truppe auf die Bühne. Im eigentlich ausgeglichenen Ensemble konnte sich das Ehepaar Binder schon wegen der Bühnenpräsenz etwas hervortun. Das Stück gefällt durch viel Un erwartetetes und Unvorhersehbares, träfe Sprüche, die die Gürtellinie nie unterschreiten und eine gute Portion Spannung.

Die vormalige, langjährige Präsidentin Priska Arnold zeigte sich nach der Samstagsaufführung glücklich. Nicht nur, weil die Abende so reibungslos verliefen, sondern auch wegen des Publikumaufmarsches. «Die Stammgäste sind zurück und es kamen auch einige Neue hinzu», sagte sie. Auch Ignaz Baumgartner alias Heinz Binder zeigte sich mehr als nur zufrieden: «Wir waren alle glücklich», wieder auf die Bühne treten zu können». Das Resultat des Auftritts war überzeugend. Und der Applaus am Schluss des Abends laut und auch verdient.

**Text und Fotos: Lukas Bucher**

# VEREINSJAHR MÄNNERCHOR SCHENKON

## *Liebe Sängerfreundin, lieber Sängerfreund*

Liebe Aktiv-, Passiv-, Ehrenmitglieder,  
Freunde und Interessierte

Wie gewohnt, informieren wir Sie gerne über vergangenes sowie über zukünftiges Geschehen des Männerchors Schenkon.

Leider mussten wir 2021 erneut unser Lotto absagen. Corona bedingt wollten wir niemand in Gefahr bringen und verzichteten der Gesundheit aller zuliebe auf den Anlass. Aus dem gleichen Grund mussten wir auch unser Ständli im Alterszentrum St. Martinsgrund auslassen. Verzichten mussten wir auch auf unser Konzert, welches im Januar 2022 geplant war. Die Gesundheit aller gewichteten wir höher als den Wunsch, um jeden Preis ein Konzert durchzuführen. Auch unser traditionelles Weihnachtsessen haben wir nach gründlicher Überlegung ausfallen lassen. Trotzdem trafen sich immer nach Möglichkeit kleine Gruppen der Sänger oder der Vorstand kurzfristig, um die Zukunft zu planen und das Rad am Laufen zu halten, aber auch einfach der guten Kameradschaft willen.

Am 12. April 2022 durften wir dann wieder zusammen mit Sonja Iseli-Füchslin und unseren Freunden aus Egolzwil-Wauwil mit den Proben beginnen. Gerade rechtzeitig, um uns auf unseren Anlass zur Verteilung der Jubiläums-Sackmesser am 14. Mai vorzubereiten und zur Vorbereitung auf das Festival der Chöre in Gossau am 27. Mai. Zum Gesangsfest in Gossau hatten wir uns schon im Jahr 2021 als Chorgemeinschaft angemeldet. Am Samstag, 16. April fand in der Schaubern in gemütlichem Rahmen ein kleines Ostertreffen der beiden Chöre statt. Plaudern, kameradschaftliches Beisammensein standen im Vordergrund, und es erhielten alle Teilnehmenden ein kleines Osternest. Dass beinahe fast alle Sänger und auch die Dirigentin vorbeikamen zeigt, dass der Kitt hält. Die Sänger beider Chöre sind inzwischen eine verschworene Einheit. Das fühlt sich gut an und motiviert uns zu weiteren gemeinsamen Projekten, an denen wir Sie jeweils gerne begrüssen werden.

Am 14. Mai durften wir dann im Koller Huus in Schenkon unsere Freunde, Gönner, Ehrenmitglieder und Sponsoren zur Übergabe der Jubiläums-Sackmesser begrüssen. Ebenfalls anwesend waren als Gönner sowie Vertreter unsere Gemeinderäte Rolf Bossert und Ignaz Peter. Petrus muss auch ein Sänger sein, bescherte er uns doch einen herrlichen, sonnigen Frühlingstagsfesttag. Über 120 Gäste durften wir begrüssen. Das Jubiläums-Sackmesser, das anscheinend guten Anklang bei Gönnern, Ehrenmitgliedern, Sponsoren und weiteren Chorfreunden und -freundinnen fand,

konnten wir an diesem wunderschönen Tag zu 90 Prozent an ihre Besitzer aushändigen. Zusammen mit dem Chor Egolzwil-Wauwil konnten wir den Anwesenden auch ein schönes Ständli vortragen, welches wiederum Sonja Iseli-Füchslin mit uns einstudiert hatte. Es macht richtig Spass, mit welchem Engagement Sonja die beiden Chöre koordiniert und weiterbringt. Am selben Abend fand unsere 101. GV statt, welche wir auf 19 Uhr angesetzt hatten. Da wir doch in letzter Zeit einige Anlässe wie Reisen, Weihnachtsessen usw. ausfallen lassen mussten, waren auch die Partnerinnen zum gemeinsamen Nachtessen nach der GV eingeladen. Pünktlich um 20 Uhr konnten wir gemeinsam in die Gaststube im Koller Huus und uns wurde von Koller Marcel mit seinem Team ein leckeres Nachtessen mit Dessert serviert.

Leider mussten wir kurz nach unserem Jubiläum vom Tode unsere Ehrenmitgliedes Hans Bürgi vernehmen. Er hat über Jahre viel Zeit in unseren Verein investiert, viel geleistet, sei es im Vorstand, als motivierter Sänger und Schaffer, wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Festival der Chöre: Am 27. Mai früh am Morgen um 6.15 Uhr stiegen wir alle in den Reiseocar, der uns nach Gossau brachte. Ankunft in Gossau war ca. um 08.45 Uhr. Dort wurden wir sogleich von unserem Betreuer und Tagesbegleiter Sepp Oertli in Empfang genommen. Nach einem kleinen Willkommens-Trunk führte uns Sepp durch Gossau auf das Festgelände und zu den Wettbewerbslokalen. Um 10.45 Uhr durften wir vor Publikum und Experten unsere Lieder vortragen. Wir waren voll konzentriert und von Sonja gut vorbereitet und somit bereit, unsere Lieder zum Besten zu geben. Um 12.30 Uhr waren wir zum Expertenbericht, Beurteilung geladen. Die anwesende Expertin fand sehr lobende Worte, aber auch einige optimierende Vorschläge. Sie gratulierte aber auch Sonja für ihre Interpretation der gesungenen Werke und den gelungenen Auftritt. Die Sänger und die mitgereisten Begleitpersonen der beiden Vereine verbrachten zusammen einen wunderbaren, von Gesang begleiteten Tag am Festival der Chöre in Gossau. Die Kameradschaft konnte gepflegt werden, aber auch Eindrücke und Ideen aus anderen Musikrichtungen und anderen Kantonen konnten gewonnen werden.

Am 13. Juni war Antoniustag und dieses Jahr konnte die Feier stattfinden. Die Messe war gut besucht und der abschliessende, von der Kirchgemeinde offerierte und vom Männerchor organisierte Apéro durfte natürlich nicht fehlen. Am 26. Juni konnte dieses Jahr

endlich wieder eine Kilbi in Schenkon stattfinden. Wiederum durften wir mit Unterstützung der Aktivriege die Festwirtschaft führen und die Besucher verpflegen. Der grosse Publikumsaufmarsch erforderte von allen Helfern maximalen Einsatz ab.

Am Sonntag, 4. September organisierte der Männerchor Egolzwil-Wauwil, beim Pfarreiheim in Wauwil, den Startanlass für das im Januar 2023 geplante, gemeinsame Konzert. Dies mit gleichzeitiger Neumitgliederwerbung für die Chöre. Die Interessierten wurden eingeladen zu News zum Verein, zum Vereinsalltag, Infos zum nächsten Konzert, einer Schnupperprobe und anschliessend zu einem Apéro mit Bräteln. Wie es scheint, hat dieser Anlass interessiert und macht Lust auf mehr. Immerhin durften um die vierzig Besucher und Interessierte begrüsst werden und wie es aussieht, dürfen wir auf neue Sänger und Kollegen hoffen.

Am Sonntag, 11. September durfte die Männerchorfamilie auf Reisen. Die von Daniel Moser bestens organisierte Vereinsreise fand grossen Anklang und es waren praktisch alle Sänger mit Anhang am Ausflug dabei. Die Dreiseisenfahrt begann in Schenkon mit einer Carfahrt nach Biel zum Schiffsteg, dann folgte die Dreiseisen-Schiffahrt durch den Bieler-, Neuenburger- und Murtensee mit anschliessender Führung durchs Städtli Murten und Rückreise mit dem Car nach Schenkon. Auf dem Schiff war auch das Mittagessen organisiert, welches wir bei herrlicher Aussicht auf See, Fluss und Uferlandschaft und bei traumhaft schönem Wetter geniessen durften. Schön und erwähnenswert ist auch, dass uns der Präsident vom Männerchor Egolzwil-Wauwil (Guido Birrer) auf dieser Reise ebenfalls begleitete.

Im Weiteren informieren wir Sie gerne über unsere geplanten Aktivitäten. (Nach wie vor ist der Vereinsbetrieb infolge Covid-19 nicht ganz planungssicher)

Das jährliche Lotto: Es findet normalerweise jeweils am 31. Oktober, am Vorabend zu Allerheiligen, statt, wird auch im Jahr 2022 ausfallen.

Ständli: Samstag, 26. November 2022 im St. Martinsgrund in Sursee.

Vorankündigung Konzert 2023 (Januar 2023 zusammen mit unserem Partnerchor Egolzwil-Wauwil. Vorführungen an beiden Vereinsstandorten). Wiederum können Sie durch Gönnerbeiträge erworbene Eintritte sowohl in Egolzwil-Wauwil wie in Schenkon einlösen. Die Konzerte finden voraussichtlich an den Wochenenden vom 21. und 22. Januar in Egolzwil-Wauwil und am Wochenende vom 28. und 29. Januar in Schenkon statt.

Werte Gönner, Spender und Freunde, wir bedanken uns bei Ihnen für die Unterstützung und den Goodwill, auf den wir in der Vergangenheit, aber hoffentlich auch in der Zukunft zählen dürfen. Wir setzen alles daran, auch zukünftig für Sie da zu sein, Sie zu unterhalten und uns für und am Dorfleben sinnvoll zu beteiligen. Für Ihr Interesse an unserem Verein, einem Stück gemeindeeigener Kultur, danken wir Ihnen. Und wie immer sei auch hier erwähnt: Liebe Männer von und um Schenkon, unterstützt uns mit eurer Stimme. Wir freuen uns über jede Anfrage für den Besuch einer Schnupperprobe. Einfach beim Vorstand oder bei einem bekannten Sänger melden.



Die muntere Reiseschar vom Männerchor Schenkon mit dem Präsidenten Guido Birrer vom Männerchor Egolzwil-Wauwil

## GÖNNERBEITRÄGE

Für einen Gönnerbeitrag von 30 Franken erhalten Sie eine Freikarte, für einen solchen von 50 Franken erhalten Sie zwei Freikarten. Diese haben Gültigkeit an den Gemeinschaftskonzerten 2023 in Egolzwil-Wauwil und Schenkon. Für Konzertstück- und Liederspenden à 100 Franken erhalten Sie zwei Freikarten und Ihr Name wird zusätzlich im Konzertheft aufgeführt. Spendeneingang für die Publikation im Konzertheft ist der 11. November. (Spätere Eingänge erhalten ebenfalls die Freieintritte, können aber im Konzertheft nicht mehr aufgeführt werden).

Für Werbung oder Sponsoring im Konzert-Programm kontaktieren Sie uns bitte. Wir präsentieren Ihnen gerne verschiedene Möglichkeiten. Besten Dank für Ihr In-

teresse an unserem Wirken. Gerne begrüßen wir Sie an unseren Konzerten und unseren Veranstaltungen.

Männerchor Schenkon: PC-Konto: 60-20717-5  
IBAN: CH09 0900 0000 6002 0717 5

### Herzliche Grüsse

### Ihr Männerchor Schenkon

iv. Kurt Wyss, (Präsident)

Kontaktadresse:

Männerchor Schenkon

Kurt Wyss, Zellmatte 3b, 6214 Schenkon

041 920 23 65, 076 399 23 65, kurt.wyss@vtl.ch

## NEUES CEMBALO IN DER KLOSTERKIRCHE

### Einweihungskonzert am 6. November 2022

Am Sonntag, 6. November 2022, um 17:00 Uhr findet in der Klosterkirche Sursee ein Konzert zur Einweihung des neugebauten Cembalos statt.

Im Februar dieses Jahres hat ein neues Instrument seinen Weg in die Pfarrei Sursee gefunden: Ein frisch gebautes Cembalo vom Cembalobauer Markus Krebs nach der deutschen Bauweise von Mietke (1700).

Der renommierte Cembalist Thomas Ragossnig wird an diesem Einweihungskonzert in die reiche Klangwelt des Cembalos einführen und mit Daniela Achermann, Hauptorganistin der Pfarrei Sursee, eine cembalistische Reise quer durch Europa zurücklegen. Es werden dabei Werke von J.J. Froberger, J.S. Bach, D. Scarlatti, J.P. Rameau, F. Couperin und ein vierhändiges Werk von J.C.F. Bach zu hören sein.

Thomas Ragossnig gehört zu den profiliertesten österreichischen Cembalisten seiner Generation. In Wien geboren und in Basel aufgewachsen, erwarb er sich das Diplom für Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis. Konzerte und Rundfunkaufnahmen führten ihn als Solisten und Kammermusiker in viele Länder Europas, in die USA und nach Mexiko sowie zu internationalen Musikfestspielen. Thomas Ragossnig leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo in Arosa.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte aufgenommen.

[www.klangraum-sursee.ch](http://www.klangraum-sursee.ch)

### *Les barricades mystérieuses*

#### **DAS CEMBALO AUF REISEN DURCH EUROPA IN WORT UND KLANG**

Sonntag, 6. November 2022, 17.00 Uhr

Klosterkirche Sursee

Thomas Ragossnig, Cembalo und Moderation

Daniela Achermann, Cembalo



# «NAPOLI STORIES»: NAME IST PROGRAMM

Die Pizzeria im Zellfeld lädt zu italienischem Essen



Wer den «echten Geschmack des Süden Italiens» kennenlernen möchte, dem sollte man zu einem Besuch des neu gestalteten «Zellfeld» in Schenkon raten. Natürlich werden dort Pizzen angeboten. Aber nicht nur. Auch Bucatini all'Amatriciana oder gar ein Bistecca alla Fiorentina stehen auf der Speisekarte. Kurzum: Wer italienische Küche mag – und wer tut dies schon nicht -, kommt dort auf seine Kosten. Am vergangenen Donnerstag wurde die neue Pizzeria in Anwesenheit von Freunden, Familie, Behörde Vertretern und Vereinsdelegationen eröffnet.

Sergio Napoletano ist der neue Chef im «Zellfeld», welches nun «Napoli Stories by Zellfeld» heisst. Er ist nicht nur ursprünglich Neapolitaner, sondern er kocht auch so, wie in seiner Heimatstadt und –Region gekocht wird. Auch die süditalienische Gastfreundschaft und Leidenschaft zum guten Essen soll dort gelebt werden.

## ANLIEGEN DES NEUEN BESITZERS THOMAS MEIER

Möglich gemacht hat diesen Wandel vor allem Thomas Meier. Der CEO des Lehner Versandes und FDP-Kantonsrat hat das Restaurant von Carmen Wicki, der Tochter der verstorbenen vormaligen Besitzerin Agi Wicki, abgekauft. Ein halbes Jahr stand es nun etwas verwaist am vielbefahrenen Kreisel in Schenkon. Doch es hat sich was getan. Thomas Meier hat dann einen «mittleren sechsstelligen Betrag» für die Umgestaltung des Restaurant- und Hotelbetriebes investiert. Das Resultat darf sich mehr als sehen lassen. Wer sich aussen und vor allem innen umschaute, der sieht die Neuerungen sofort. Im neuen Ofen werden die echt neapolitanischen Pizzen gebacken. Die mit dem speziellen weichen Rand aussen, den auch ältere Semester zu essen vermögen und nicht auf dem Teller zurückbleibt.

Das «Zellfeld» hat eine lange Tradition in Schenkon, die weit bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Es gab im Verlauf der wohl über 150-jährigen Geschichte viele Besitzerwechsel. So gehörte das Restaurant während 42 Jahren der Familie Husmann und 42 Jahre und 24 Jahre lang Hanspeter und Babine Graf. Thomas Meier zeigte sich erfreut ob dem Erreichten und glücklich, dass er sein Anliegen umsetzen konnte: In Schenkon soll ein bodenständiges Restaurant alle Leute zum Besuch einladen. Sei es der Handwerker, der mit dem Lieferwagen vorfährt, die Familie, die einen Geburtstag feiert oder der Verein, der sich nach der Probe zum Umtrunk oder jährlich einmal zur Generalversammlung trifft. Sie alle sollen wie der Passant herzlich willkommen und sich wie zu Hause fühlen.





### DAS BESTE AUS «MAMAS KÜCHE»

Sergio Napoletano ist der neue Gastgeber im Zellfeld. Er hat schon ein «Stück Italien» in der Schweiz, und zwar neben dem Fussballplatz Ritzer in Rombach bei Küttigen/Aarau. Dort bekocht und verwöhnt er seit anderthalb Jahren seine Gäste, die in Scharen kommen. Das gleiche Konzept gilt nun auch in Schenkon. Dieses könnte man «frisch – original - regional» benennen. Das heisst, dass alles frisch zubereitet wird. Die Rezepte sind original und die Zutaten kommen, wenn irgendwie möglich, aus Italien oder unserer Region. Die Basis für seinen Erfolg hat drei Grundpfeiler: Familie, Freunde, Einfachheit. Sergio Napoletano kann auf eine grosse Familie zurückgreifen. Neben seiner Ehefrau Claudia arbeiten noch andere Familienangehörige oder Freunde mit im Betrieb. Er liebt die einfache Küche, kein Schnickschnack also. Gute und bewährte Rezepte, wie sie seit vielen Jahren und Jahrzehnten gekocht und geliebt werden. Gedeckt werde einfach, aber stilvoll, eben genauso wie zu Hause. Sergio Napoletano verweist auf «Mamas Küche», die ja immer die beste ist. Zum Freund wird man als Gast im neuen «Zellfeld» fast automatisch. Und weil Freunde per Du unter sich sind, soll dies auch in der Pizzeria so sein.

### VIEL HERZBLUT

Claudia kommt gerne auf die Weinkarte zu sprechen: «Wir haben natürlich viele italienische Weine auf unserer Karte, aber selbstverständlich auch regionale. Die Pasta stellen wir selber her oder sie kommt auch aus Italien.» Echte Italiener üben die Arbeit in der Gastronomie mit viel Herzblut aus. Das wird auch im neuen Zellfeld nicht anders sein. Die Brigade in der Küche und im Service besteht aus Italienerinnen und Italienern. «Wir werden uns jeden Tag ins Zeug legen, damit es gelingt!» versprechen Sergio und Claudia Napoletano. Sie hoffen, dass die Leute in Schenkon und der Region ihnen eine echte Chance geben. Wer an der Eröffnung dabei war, zweifelt keinen Moment daran, dass dies nicht so sein wird. Bei der musikalischen Unterhaltung von Gerardo alias «Cobra» konnte man sogar ein Tänzchen wagen. Das Essen am Buffet war ausgezeichnet, die Bedienung vorzüglich und die Stimmung überaus herzlich. Eben richtig italienisch halt. Und alles lauter Gründe, bald ins neue «Zellfeld» einzukehren und an einer neuen «Story» mitzuschreiben.

**Text und Bilder: Lukas Bucher**



# RÜCKBLICK SAISON SEEBADI SCHENKON

*Interview mit Andy und Stéphanie Stöckli und Nuno Miguel Domingues*

Die Seebadi steht seit diesem Jahr unter neuer Führung. Die erste Saison war vom Wetter und von den Besuchern her ein Erfolg. Der KONTAKT unterhielt sich mit den Betreibern, der Seebadi GmbH, über ihren ersten Sommer in der «schönsten Badi der Welt» und über ihre Ansichten und Absichten.



## 1. Wie ist das Gefühl nach der ersten Saison als Inhaber der Seebadi Schenkon GmbH?

Es ist ein sehr schönes Gefühl. Wir sind dankbar, dass wir mit offenen Armen aufgenommen worden sind und auf viele Stammgäste zählen durften. Das Wetter hat super mitgespielt, das Team hat bestens funktioniert. Die Gäste waren durchwegs aufgestellt und freundlich. Viele Leute sind uns über Social Media gefolgt. Wir werden viele gute Erfahrungen und schöne Eindrücke für die nächste Saison mitnehmen.

## 2. Habt Ihr schon Bilanz gezogen? Habt Ihr die Zahlen aus den Vorjahren zum Vergleichen?

Wir sind noch gar nicht dazu gekommen. Der Eindruck ist aber sehr positiv. Unsere Erwartungen sind sicher übertroffen worden. Wir wollten ein bisschen Ferienstimmung am See aufkommen lassen, was uns glaub' gelungen ist

## 3. Wie waren die Rückmeldungen der Gäste / des Teams / der Gemeinde?



Diese waren durchwegs positiv. Gerühmt wurden vor allem die Sauberkeit und die Freundlichkeit. Die Seebadi wurde als kleine Oase aufgenommen, die Neuerungen kamen sehr gut an. Die Leute haben die Badi als Restaurant angesehen, was wir auch so geplant haben. Wir sind eigentlich das einzige Restaurant am Sempachersee, das direkt am Wasser liegt.

## 4. Ihr habt viel investiert in die Infrastruktur. Welche Neuerungen haben sich besonders bewährt und kamen gut an?

Besonders die Investitionen in die Küche. Hier waren wir vor allem die zusätzlichen Kühlmöglichkeiten sehr froh. Auch das Optische kam gut an, wie die die neue Terrasse oder dass wir alles neu gemalt haben.



## 5. Sicher hat das Wetter gut mitgespielt. Wurden die Leute mal «Badi-müde»?

«Badi-müde» sicher nicht. Aber – und das ist jedes Jahr und in jeder Badi so – nach dem Schulbeginn ging die Zahl der Besucher/innen zurück.

## 6. Wie lässt sich die Gästeschar beschreiben (Einheimische vs. Auswärtige, jung – alt, Stammgäste, ...)

Über die Abos konnten wir die Herkunft der Gäste gut kontrollieren. Da waren rund 90% Einheimische dabei. Tagesgäste kamen auch schon mal weiter her. So waren etwa Basler und Aargauer darunter. Wir sind halt für sie sehr gut erreichbar und es hat sich scheinbar herumgesprochen, dass es in unserer Badi besonders idyllisch ist. Sonst haben wir durchs Band alles. Es waren auch viele Touristen und Familien dabei. Es gab immer wieder Leute, die mit dem Stand-Up-Paddle vorbeikamen. Altersmässig waren die Besucher gut durchmischt.

## 7. Viele im Gastro- und Tourismusbereich klagen über zu wenig Personal. Wie war die Situation bei euch?

Wir hatten genügend Personal, aber für uns war es



schon auch eine Challenge. Es ist nicht so einfach, Leute zu finden, die lange und harte Einsätze leisten. Wir hatten aber das grosse Glück, dass wir genügend gute Leute fanden. Das war die Voraussetzung für eine erfolgreiche Saison.

**8. Ihr macht im nächsten Jahr weiter. Habt Ihr schon Pläne, wie Ihr es machen möchtet? Wird sich was ändern?**

Zuerst möchten wir uns bei allen, die uns unterstützt haben und das Vertrauen geschenkt haben, bedanken. Sei dies das Publikum, das Team oder die Gemeinde. Auch das Verhältnis mit den Nachbarn am See war sehr angenehm. Im nächsten Jahr werden wir so weiter machen. Das heisst, dass weiterhin Andy und Stéphanie Stöckli mit Nuno Miguel Domingues als die drei Inhaber der Seebadi Schenkön fungieren.

Wir machen uns sicher noch Gedanken, ob und allenfalls, was wir konzeptionell ändern möchten. Wir möchten aber sicher auch noch die eine oder andere Überraschung aufsparen. Auf jeden Fall freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Badi-Saison.

**Interview und Fotos: Lukas Bucher**

*fachwerk*  
präsentiert



# SCHWIIZER CHALET

SCHENKON

[WWW.SCHWIIZER-CHALET.CH](http://WWW.SCHWIIZER-CHALET.CH)

- EXKLUSIVE MIETE
- SCHWIIZER FÄSCHT MIT KONZERT «STUBETE GÄNG»
- SCHWIIZER FÄSCHT MIT KONZERT «HALÜNKE»
- STUBETE-METZGETE
- CHALET-BRUNCH
- RACLETTE-ABEND
- TAPAS AROUND THE WORLD
- WM FUSSBALL-NIGHT SCHWEIZ - BRASILIEN

**10. NOV. BIS 18. DEZ.**

Hauptsponsoren








# NEUES BUCH DES SCHENKONER PFARRERS

*Spannende und persönliche Geschichten von Walter Bühlmann*

Am Dienstag wurde an einer feierlichen Buchvernissage «Das Wandern ist des Bühlmanns Lust» vorgestellt. Das Buch von Dr. Walter Bühlmann und Werner Mathis lädt ein, den Priester aus Sursee auf aussergewöhnlichen Pfaden zu begleiten.

«Die Autoren Walter Bühlmann und Werner Mathis widmen dieses Buch ihren Freundinnen, Freunden und Bekannten, den Frauen und Männern, die sich einsetzen für eine offene, geschwisterliche Kirche», meinte Claudio Tomassini zur Begrüssung. Er wünschte den Anwesenden einen unterhaltenden Abend auf den Spuren von Walter Bühlmann. Mit Kurzlesungen aus dem Buch und Gesprächen zwischen den Autoren wurde das Interesse an diesem Werk geweckt. Die spannenden, persönlichen Geschichten und Anekdoten des Theologen, Priesters, Forschers, Seelsorgers und Professors sorgten für Neugierde und Lust auf das Buch. Die Vernissage wurde umrahmt mit Liedern von Jeaninne Nuspliger-Camenzind, begleitet am Piano von Daniela Achermann.

## WALTER BÜHLMANN GIBT EINEN PERSÖNLICHEN EINBLICK

Mit «Das Wandern ist des Bühlmanns Lust» liegen spannende Geschichten und Erinnerungen, mehr oder weniger geordnet, in einem fein säuberlich gebundenen Buch vor. Die 22 Kapitel sind jeweils in drei Abschnitte gegliedert. Der erste Abschnitt besteht aus einer Sammlung von veröffentlichten oder unveröffentlichten Texten und Berichten von Walter Bühlmann. Im zweiten Abschnitt lernen wir Walter Bühlmann in seinen verschiedenen Lebensabschnitten und Funktionen kennen. Im dritten Abschnitt gibt Walter Bühlmann einen ganz persönlichen Einblick. Diese Notizen berichten über Erlebnisse als Student, über den Alltag des Priesters oder über seine Rolle als Reiseleiter./wm

«In Gedanken überlege ich mir, wie wird das sein, wenn ich nächste Woche meine Aufgabe als Priester und Seelsorger wieder aufnehme? Wie Pfarrer Jakob Zemp zu sprechen beginnt, bin auch ich wieder im Gottesdienst anwesend, denn er begrüsst die Anwesenden mit den Worten: «Dr. Walter Bühlmann wird heute offiziell als Vierherr in seine neue Aufgabe in der Pfarrei Sursee eingesetzt.» Gespannt blicke ich zu den Menschen, die andächtig in der Kapelle sitzen. Meine Blicke werden freundlich erwidert. Der Pfarrer von Sursee ergänzt: «Zu einem späteren Zeitpunkt wird Priester Walter Bühlmann weitere Aufgaben in der Seelsorge in der Pfarrei übernehmen. Ich erinnere mich an meine vergangenen Tätigkeiten in verschiedensten Funktionen in Kirche und Staat. Auch während der Zeit an

der Theologischen Fakultät Luzern wurde ich ab und zu angefragt: «Könntest du an einem Sonntag predigen?» Jetzt bin ich wieder ganz Seelsorger, wie wird es mir dabei ergehen? Der Gemeindeammann von Schenkon, Anton Koller von Tann, steigt zum Altar hoch und mit einem Schmunzeln meint er zu mir: Walter, wir freuen uns, denn wir bekommen wieder einen Pfarrer für unsere Kapelle.» «Das Wandern ist des Bühlmanns Lust»; Ostern, klägliches Scheitern - Ein Pfarrer für unsere Kapelle

## AUTOREN/HERAUSGEBER



Professor Dr. Walter Bühlmann, 1938, Sursee, arbeitet seit 2003 als Priester in der Pfarrei Sursee und im Pastoralraum Region Sursee. Der ehemalige Rektor des Priesterseminars Luzern, emeritierter Lehr- und Forschungsbeauftragter für Bibelwissenschaft und Verkündigung an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern, publiziert seit Jahren erfolgreiche Bücher als Bibelwissenschaftler und Seelsorger. Bei seinem neusten Werk «Das Wandern ist des Bühlmanns Lust» ist Walter Bühlmann Co Autor und Mitherausgeber.



Werner Mathis, 1954, Sursee, arbeitet seit mehreren Jahren als freier Journalist und Fotograf bei der SurseerWoche und im Redaktionsteam des Pfarreiblattes der Pfarrei Sursee. Der ehemalige Rektor der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales, Aarau hat bei verschiedenen Buchprojekten als Autor mitgearbeitet. Bei seinem neusten Werk «Das Wandern ist des Bühlmanns Lust» ist Werner Mathis Co-Autor und Mitherausgeber.

Bei seinem neusten Werk «Das Wandern ist des Bühlmanns Lust» ist Werner Mathis Co-Autor und Mitherausgeber.

Verlagsadministration Werner Mathis  
Schellenrainstrasse 9, 6210 Sursee  
mathiswerner@gmx.ch, 078 8540151

# TOLLER AUSFLUG DER SPITEX-KLIENTEN

## Geselliger Nachmittag auf dem Schwendelberg

Der Spitex Verein Sursee und Umgebung lud im Zusammenhang mit dem nationalen Spitex-Tag seine Klientinnen und Klienten auf einen Ausflug ein. Der Ausflug findet jedes zweite Jahr statt und ist ein riesiges Highlight für alle Beteiligten.

Aufgrund der Corona Pandemie fand der letzte Ausflug vor drei Jahren statt. Umso mehr freuten sich die Klientinnen und Klienten auf den diesjährigen Ausflug.

Kurz nach dem Mittag starteten diverse Autos ab dem Spitex Standort Sursee. Viele Klienten können nicht mehr selbständig das Haus verlassen und zum Treffpunkt kommen. Aus diesem Grund wurden sie von den Mitarbeitenden abgeholt und zum Car chauffiert. Auf dem Parkplatz der Eishalle Sursee warteten bereits zwei Cars. Wer noch in der Lage war, selbst die Treppe in den Car hochzusteigen, taten dies und alle anderen wurden mit einem Speziallift in den Car befördert. Die Rollatoren und Rollstühle wurden beschriftet und im Gepäckraum verstaut. Wenige Minuten bevor die Cars losfahren wollten, klingelte das Telefon und eine Teilnehmerin fragte nach, wann sie abgeholt werde. Da sie auf der Anmeldung angekreuzt hatte, dass sie selbständig auf den Parkplatz der Eishalle komme, hatte die Spitex für sie keine Abholung organisiert. Spontan und unkompliziert holten zwei Mitarbeitende sie ab und fuhren mit einem Privatauto direkt mit ihr auf den Schwendelberg, damit der Car nicht warten musste.

Auf dem Schwendelberg stand schon ein Dessert bereit und die rund hundert Teilnehmenden wurden von Handharmonikaklängen empfangen. Das Wetter spielte perfekt mit und die schöne Aussicht auf den Vierwaldstättersee konnte auf der Gartenterrasse bestens bestaunt werden. Es wurde viel geschwatzt, alte Geschichten erzählt und Neuigkeiten ausgetauscht. Die



Stimmung war super. Nach einigen gemütlichen Stunden machten sich alle zufrieden und mit schönen Erinnerungen auf den Heimweg. Die Heimreise verzögerte sich aufgrund eines Unfalls im Sonnenbergtunnel. Der erste Car traf mit einer Stunde Verspätung in Sursee ein. Die Rückkehr des zweiten Cars verzögerte sich um eine weitere Stunde, da aufgrund eines Blechschadens die Reisenden in Horw in einen neuen Car umsteigen mussten.

Die Organisation des Klientenausflugs fordert die Spitex immer wieder aufs Neue heraus. Wenn man aber sieht, wieviel Freude dieser Nachmittag den Klientinnen und Klienten bereitet, so lohnt sich der Aufwand alleweil. Beim Spitex Verein Sursee stehen die Klienten an erster Stelle. Deshalb ist es der Geschäftsleitung wichtig, dass am nationalen Spitex-Tag eine Aktivität für die Klienten stattfindet. Die Kosten des Ausflugs werden aus Spendengeldern beglichen. So fallen für die Klienten keine zusätzlichen Ausgaben an.



# ERSTER KLEINER EINSATZ DES NEUEN TLF

## Neues Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Region Sursee

Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) des Typs «MAN TGM» wurde am Mittwoch, 21. September 2022 in Betrieb genommen und ersetzt das über zwanzig Jahre alte Modell mit Jahrgang 2001. Das neue Fahrzeug mit bulliger Erscheinung und kraftvollen, aber dennoch sehr guten Fahreigenschaften wird in der Feuerwehr mit sehr grosser Freude aufgenommen.



### WIE KAM ES ZU DIESER NEUANSCHAFFUNG?

Die Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen folgt dem genau definierten Prozess der öffentlichen Ausschreibung.

Der Startschuss für dieses Fahrzeug fiel bei der Besprechung mit dem Feuerwehrinspektorat im November 2019. Anschliessend an die erteilte Beitragszusicherung erstellte die Fachgruppe Technik zuhanden des Feuerwehrkommandos ein «Pflichtenheft». In diesem wurden die benötigten technischen Anforderungen des künftigen Tanklöschfahrzeugs festgelegt und gewichtet. Die Feuerwehrkommission musste dazu abschliessend ihr Einverständnis geben.

Im August 2020 startete daraufhin die Ausschreibung für das neue TLF. Nach dem Erhalt diverser Angebote folgte die Auswertung der Offerten durch die Fachgruppe Technik. Gemäss festgelegten Kriterien im Pflichtenheft erfolgte der Antrag zur Beschaffung des am besten bewerteten Fahrzeugs. Nach dem Einverständnis des Kommandos wurde die Wahl durch die

Feuerwehrkommission bestätigt. Am 5. März 2021 erhielt die Firma Vogt den Zuschlag für den offerierten MANTGM.

### WICHTIGE BESCHAFFUNGSKRITERIEN

Welches waren die wichtigsten Kriterien für das ausgewählte Fahrzeug? Oberleutnant Armin Roos, Leiter Technik der Feuerwehr Region Sursee (FRS), hat darauf eine klare Antwort: «Match-entscheidend für die Evaluation waren unter anderem folgende Punkte: Primär eine sehr einfache, miliztaugliche Bedienung der Löscheinrichtungen, dazu geräumige Trupp-Kabine. Daneben war uns auch ein einfacher und robuster Aufbau und Ausbau wichtig. Mit dem MANTGM und dem Aufbau der Firma Vogt haben wir das Fahrzeug mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis gewählt.»

### ERFOLGREICHE SCHULUNG UND ERSTER KLEINER EINSATZ

Am Mittwoch, 21. September 2022 schulte die Firma Vogt AG alle Zugführer bzw. ihre Stellvertreter sowie die Feldweibel und die Angestellten der Feuerwehr Region Sursee auf dem neuen TLF ein. Am gleichen Abend startete die feuerwehrinterne Ausbildung für die Fahrer

der einzelnen Alarmstufen. Hendrik Schäfer, Fachoffizier Fahrer/Maschinen hebt hervor, dass innert kürzester Zeit - nämlich innert zwei Wochen - alle 60 Chauffeure erfolgreich ausgebildet waren. «Das neue Tanklöschfahrzeug ist also per sofort einsatzbereit, und darauf sind wir stolz» erzählt der Oberleutnant und berichtet begeistert von seinen ersten Erfahrungen: «Mit den MAN TGM ist eine neue Ära angebrochen - mit einem gewaltigen Technologieschub. Unser neues Tanklöschfahrzeug verfügt über eine sehr einfache und intuitive Bedienung der gesamten Löschtechnik. So ist beispielsweise die sogenannte Softöffnung der Druckabgänge zu erwähnen, welche verhindert, dass es zu gefährlichen Druckschlägen auf die Schläuche kommen kann. Zudem sind die Fahr-Assistenzsysteme auf dem neuesten Stand der Technik und reduzieren den toten Winkel massgeblich.»

Zu seinem ersten (kleinen) Einsatz kam das neue Tanklöschfahrzeug am Donnerstagmorgen des 20. Oktobers kurz nach zwei Uhr morgens – ein automatischer Brandalarm im Industriegebiet von Sursee hatte diesen ausgelöst. Glücklicherweise stellte es sich als

Fehlalarm heraus. Somit steht die eigentliche «Feuertaufe» – im wahrsten Sinne des Wortes – des neuen MANTGM noch aus...

### **FEIERLICHE EINWEIHUNG FÜR DIE ANGEHÖRIGEN DER FEUERWEHR**

Nachdem sowohl Evaluation als auch Integration des neuen Tanklöschfahrzeugs erfolgreich abgeschlossen wurde, darf auch das gemeinsame Feiern nicht zu kurz kommen:

Die festliche Einweihung des Fahrzeuges findet anlässlich des traditionellen Silvesterapéros am 31. Dezember 2022 im Feuerwehrgebäude statt. Die Vorfreude ist jetzt schon riesig.

#### **Technische Daten**

MANTGM 15.320 4x4 Gesamtgewicht 15 t  
Motor 235 kW (320 PS) 12-Gang automatisiertes Schaltgetriebe MAN-TipMatic mit «Emergency»  
Modus Aufbau mit integrierter Truppkabine 1 + 1 + 5 Sitzplätze (2 in Fahrerkabine, 5 in Truppkabine, wovon 3 mit Atemschutzgeräten ausgerüstet sind)  
Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-3000 mit garantierter Leistung von 3000 Liter/Minute bei 10 bar Druck Integrierte Schaummittelpumpe  
Softöffnung der Druckabgänge Löschwassertank 2000 Liter und 100 Liter Schaummittel Schnellangriff mit Hochdruck 100 m Beleuchtungsmast mit Scheinwerfern in LED-Technik Beladung: diverses Löschmaterial, 2 Leitern, 6 Atemschutzgeräte mit Zubehör, Beleuchtungsmaterial, Fahrhaspel im Heck mit 160 m Schlauch

## **SPORTSCHÜTZEN CLUB EICH**

### *Jungtalente gesucht – Nachwuchskurs im Sportschiessen*

Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2012 führt der Sportschützen Club Eich auch in diesem Jahr einen Nachwuchskurs im Luftgewehrschiessen zehn Meter durch.

Ausbildungsdauer: November 2022 bis Ende März 2023, jeweils am Mittwoch

Kursbeginn: Mittwoch, 16. November 2021, um 18.00 Uhr  
(jeweils 45 bis 60 Minuten)

Kursort: Schiess-Sportanlage Brand, Eich

Kosten: 50 Franken, zahlbar am 1. Kurstag

Anmeldefrist: Sonntag, 6. November 2022

Bist du interessiert, an diesem Nachwuchskurs teilzunehmen, dann melde dich bei Marcel Walten-spül, Nachwuchsleiter SSC Eich (079 457 06 70 oder marcel.waltenspuel@ssceich.ch). Falls ein Kollege oder eine Kollegin auch Interesse hat, kann er/sie natürlich gerne mitkommen.

Informationen zu diesem Kurs sind auch auf unserer Webseite [www.ssceich.ch](http://www.ssceich.ch) aufgeschaltet. Für allenfalls weitere Auskünfte stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen spannenden Nachwuchskurs.

### *Der Schlüssel zu Musik und Sprache*

#### **PENSIONIERTE DER KATHOLISCHEN PFARREI SURSEE**

Wer sich auf sein Gehör verlassen kann, nimmt unbeschwert am Leben teil.

Hören ist der Schlüssel zur Sprache und zur Musik.

Mehr dazu vernehmen sie von Anita Jäger über die Faszination Hören, am

**8. November 2022, um 14.00 im Pfarreizentrum in Sursee.**

# VON DER WEISHEIT DES WALDES

Regionalbibliothek Sursee: Buchtipp «Das Lied des Waldes» von Klara Jahn

Mit ihrem neuen Roman zeigt die Autorin Klara Jahn die Kraft des Waldes und den Mut zweier Frauen, die in unterschiedlichen Zeiten leben. Trotz der zeitlichen Distanz – die Protagonistin Veronika lebt in der Gegenwart, Anna im 14. Jahrhundert – weist das Leben der beiden Frauen viele Parallelen auf.

Veronika wuchs in einem Forsthaus im Nürnberger Reichswald auf, jedoch hat sie diesem schon in jungen Jahren den Rücken zugewendet und über Jahrzehnte in der Grossstadt gewohnt. Nun kehrt sie seit Langem in das verlassene Forsthaus zurück, um dieses nach dem Tod ihrer Eltern zu verkaufen. Ihre Vergangenheit holt sie im Forsthaus ein, der Verkauf beschert ihr mehr Aufwand und Kraft, als sie geglaubt hat.

Einerseits trifft Veronika auf ihre Jugendliebe Martin, andererseits entdeckt sie alte Aufzeichnungen über Anna Stromer, die eine Pionierin ihrer Zeit war und die nur im Wald zur Ruhe fand. Der Wald, dessen Bedeutung und Vertrautheit Veronika über lange Zeit in der Grossstadt vergessen hat, nimmt plötzlich einen grossen Teil in ihrem Leben ein.

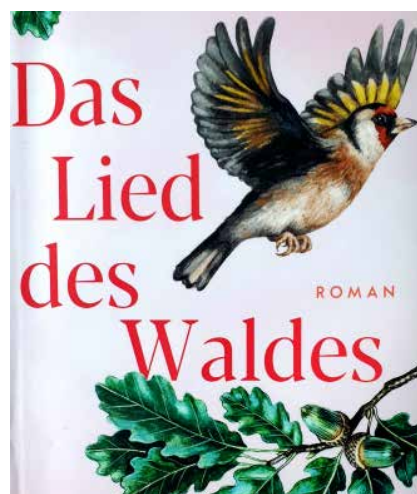
Veronika und Anna Stromer kämpfen beide – jede auf

ihre Art – für den faszinierenden, jedoch bedrohten Lebensraum Wald. Der Roman kann in der Regionalbibliothek Sursee ausgeliehen werden.

### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

### Nicole Stirnimann



## Info-Anlass Demenz

für Angehörige und  
Bezugspersonen

**Wann:** Freitag, 11. November 2022,  
14.00 - 17.00 Uhr (inkl. Pause)

**Wo:** Meierhöfli, Wohnen und Pflege im Alter  
Eicherstrasse 21, Sempach

Wir bitten um Anmeldung bei Alzheimer Luzern:  
Tel. 041 500 46 86, E-Mail: [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch), [www.alz.ch/lu](http://www.alz.ch/lu)

Dieser Anlass wird durchgeführt im Auftrag von:

„Alter(n) bewegt“ – Regionales Altersleitbild Sursee

Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu)

# CHIROSURSEE BAUT UM UND AUS

«Ab sofort können wir wieder mehr Termine vereinbaren», sagt Dr. Patricia Schaller aus Schenkön und Inhaberin der ChiroSursee AG im Surseepark. Nach dem Umbau beginnt mit Nora Ulmi bereits die dritte Chiropraktin in der ersten und grössten Chiro-Praxis in der Region.

1998 eröffnete Dr. Patricia Schaller die erste Praxis für Chiropraktische Medizin in Sursee. Seither ist das Bedürfnis nach Chiropraktik deutlich und stetig gewachsen. Im April 2019 erhielt sie Verstärkung durch Dr. Longin Korner. Trotzdem sei es in letzter Zeit gerade für neue Kundinnen und Kunden nicht immer leicht gewesen, zeitnah einen Termin bei den beiden Spezialisten für den Bewegungsapparat zu erhalten. «Deshalb freut es mich besonders, dass wir eine junge Kollegin als Verstärkung engagieren konnten. Ich kenne Nora Ulmi seit ihrer Ausbildung am Universitätsspital Balgrist. Sie ist eine hervorragende Ergänzung für unser Team», sagt die Firmeninhaberin und frühere Kantonsrätin Patricia Schaller, welche seit langem in Schenkön wohnt.

Nora Ulmi hat nach der Matura an der Kantonsschule in Luzern den Bachelor in Medizin und den Master in Chiropraktischer Medizin an der Universität Zürich absolviert. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Staatsexamen startet sie nun parallel zu ihrer Arbeit bei ChiroSursee ihr Doktoratsstudium zum Dr. med. chiro. Dies in der Forschungsgruppe «Integrative Spinal Research & Muskuloskeletale Radiologie», der Universität Zürich und der Universitätsklinik Balgrist in Zürich.



Das Ärzte-Team von ChiroSursee (v.l.n.r.): Nora Ulmi, Patricia Schaller und Longin Korner.

#UNIHOKEYFAMILIE | f | @

UNIHOKEY SURSEE 86

**METENAND SPASS HA!**

**3. UNIHOKEY MEITSCHI-TAG**

MÄDCHEN + UNIHOKEY: DAS PASST WIE DER DECKEL ZUM TOPF!

DONNERSTAG  
08. DEZEMBER 2022  
MARIÄ EMPFÄNGNIS  
10:00-16:15 UHR  
SPORTHALLE KOTTENMATTE SURSEE

INFOS UND ANMELDUNG UNTER [WWW.UHC-SURSEE.CH/MEITSCHI](http://WWW.UHC-SURSEE.CH/MEITSCHI)

**Advents-Konzert**

Musikverein Schenkön  
Leitung: Philippe Ugolini  
Abschlusskonzert von Philippe Ugolini

**Sonntag, 11. Dezember 2022  
17 Uhr**

Begegnungszentrum Schenkön

• Türkollekte

MUSIKVEREIN SCHENKÖN

# TERMINE

## Veranstaltungen / Termine

### NOVEMBER

SA	5.	GV Skiclub
SO	6.	Jassturnier STV
DI	8.	Mütter- und Väterberatung
DO	10.	Mittagstisch Aktiv 60plus
FR	11.	40. GV STV
MO	14.	Erweitertes Parteiengespräch
DI	15.	Mütter- und Väterberatung
DO	24.	Treff Aktiv 60plus
MO	28.	Katholische Kirchgemeindeversammlung
DI	29.	Häckselservice

### DEZEMBER

DO	1.	Gemeindeversammlung
FR	2.	Samichlauseinzug
SA-MO	3.-5.	Samichlaus Hausbesuche
DO	8.	Mariä Empfängnis
SO	11.	Adventskonzert MV Schenkon
DI	13.	Mütter- und Väterberatung
MI	14.	Weihnachtsfeier FTV
DO	15.	Weihnachtsfeier Senioren

## Entsorgung

### GRÜNABFUHR

**Dienstag, 3./8./15./22./29. November 2022**

**Dienstag, 13. Dezember 2022**

Die Sammeltour entspricht derjenigen der Kehrichttour (Bereitstellung in Rollcontainer – ohne Anmeldung)

## Mütter- und Väterberatung

**8. NOVEMBER 2022**

10.00 bis 16.30 Uhr, mit Anmeldung

**15. NOVEMBER 2022**

13.00 bis 16.30 Uhr, mit Anmeldung

**13. DEZEMBER 2022**

10.00 bis 16.30 Uhr, mit Anmeldung

### ORT

Gemeinschaftsraum  
Kindergartenstrasse 2  
(Wohnen im Alter)

**Telefon 041 925 18 20, Monika Walther**

## Weitere Informationen

... finden Sie auf unserer Webseite:

**[www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch)**

# IN EIGENER SACHE

## KONTAKT-Texte

### So erstellen Sie Texte für den Kontakt:

- Texte im Microsoft Word schreiben
- Wenn möglich mit Titel und Untertitel (sollten erkennbar sein)
- Titel sollte das Wichtigste im Text beinhalten
- Keine Spezial-Formatierungen wie Silbentrennung, mehrspaltig, WordArt, usw.
- Unbedingt im «.docx»-Format speichern. Berichte im «.doc»-Format landen im SPAM und wir haben keinen Zugriff darauf.
- Wenn Bilder im Word eingefügt werden, dann immer auch separat als JPEG-Dateien mitliefern
- Legende zu den Bildern mitliefern – das hilft, Fehler bei der Benennung zu vermeiden.
- Autor von Text (Vorname und Name) angeben

## KONTAKT-Fotos

- Das Sujet soll das ganze Bild füllen.
- Nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe (besonders bei Kindern) fotografieren.
- Nahe an das Objekt herangehen (Menschen müssen erkennbar sein).
- Gesichter fotografieren, keine Rücken.
- Personen korrigieren, wenn etwas nicht stimmt oder stört (Kleider, Sonnenbrillen, usw.)
- Vornamen und Namen des Fotografen angeben
- Keine Selfies – diese sind ein «No Go».
- Gruppen und Klassen arrangieren, z. B. auf einer Treppe, Spielgeräten, usw.
- Entweder schauen alle Leute in die Kamera oder alle Leute schauen weg (z. B. Übergabe eines Geschenks, Dank oder Gratulation).
- Einzelpersonen und Gruppen: Brustbilder sind besser als ganze Personen, Gesichter gross.
- Einen ruhigen Hintergrund suchen.
- Eventuell Blitz einsetzen.
- Auflösung mindestens 0.5 bis 2 MB.
- Fotos nicht nur in Word-Dokument oder im E-Mail-Text integrieren – Fotos immer zusätzlich als JPEG im Anhang schicken.
- Keine Bilder aus WhatsApp. Die Qualität ist zu schlecht.
- Legende zu den Bildern mitliefern – das hilft, Fehler bei der Benennung zu vermeiden.

## Kontakt digital lesen

Einfach mit der Handy-Kamera den QR-Code scannen



## Folgen Sie uns ...



gemeinde.schenkon



Gemeinde Schenkon

## Impressum

### INFORMATIONSMAGAZIN DER GEMEINDE SCHENKON

Gemeindekanzlei

Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon

[kontakt@schenkon.ch](mailto:kontakt@schenkon.ch)

Telefon 041 925 70 90

[www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch)

### Redaktions-Team

Lukas Bucher, Reto Weibel, Nicole Müller

### Erscheinungsdatum nächste Ausgabe

Donnerstag, 15. Dezember 2022

### Redaktionschluss nächste Ausgabe

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 12.00 Uhr

### Auflage

1400 Exemplare, Bestellung auch digital möglich

### Druck

rb Druck AG, Schenkon

### Gestaltung

Beatrice Brunner

### Titelfoto

Herbst in Schenkon, Claudia Gisler